

NO. 17 JUNI 2011 - ISSN 1864-5992

53° 33,7 'N 06° 45,0 'E

BURKANA

Das maritime Magazin
www.burkana.de

KINDER FÜR SEENOTRETTER
BORKUMER KINDER ENGAGIEREN SICH

„HIER IST EMS-TRAFFIC!“
WAS GESCHIEHT IN DEM TOWER AN DER KNOCK?

HELGOLAND UND ZURÜCK
2. BORKUM HELGOLAND REGATTA

Bäckerei · Konditorei

Miller



Bald ist es soweit:

Back&Schnack

Ihr Magazin der
Bäckerei Müller

Neu ab Juni!

Freuen Sie sich auf unsere
leckeren Erdbeer- und
Spargelkreationen!

UNSERE
ERDBEER-&
SPARGEL-
KREATIONEN

Bäckerei · Konditorei

Miller



Wir backen mit Freude!

NaturWatt[®]

Energie für Generationen.

STADTWERKE
Borkum
Energie und Wasser



...UNSEREN KINDERN ZULIEBE!

Moin!

**Liebe Borkumer Bootfahrerinnen und Bootfahrer,
 liebe Wassersportfreunde von den Nachbarinseln und vom Festland,
 liebe Borkumerinnen und Borkumer,
 liebe Feriengäste!**

Der Sommer kommt mit großen Schritten und die Sonne zeigt sich über Borkum in diesen Tagen immer öfter von ihrer allerschönsten Seite. Das lockt nicht nur viele Gäste auf die Insel, die hier während ihres Urlaubs den kilometerlangen Strand, die erfrischende Nordsee und die einzigartige Flora und Fauna der Insel genießen. Auch Wassersport wird in dieser Jahreszeit groß geschrieben und Bootfahrer entdecken das Wasserparadies rund um Borkum wieder für sich. Und so berichten wir über beeindruckende Touren und Törns, wie die große Borkum-Helgoland-Regatta oder den faszinierenden Segeltörn eines Borkumer Lehrerehepaars über die kleinste westfriesische Insel Vlieland und das Ijsselmeer bis in die Amsterdammer City.

Der Beginn der Bootfahrersaison bedeutet auch für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) erhöhte Alarmbereitschaft. So sind die Seenotretter derzeit unermüdlich im Einsatz, um Berufsschiffen und Hobbywassersportlern zu helfen, wenn sie in Seenot geraten. Damit die DGzRS ihre so wichtige Arbeit auch unbeschwert ausüben kann, ist sie jedoch auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Grund genug für den Schulleiter der Borkumer Grundschule, Ulli Winkler, gemeinsam mit seinen Schülerinnen und Schülern singend über die Insel zu ziehen, um erfolgreich Spenden für die Seenotretter zu sammeln.

Doch es sind nicht nur die Seenotretter, die für eine sichere Schifffahrt sorgen, sondern auch die Frauen und Männer, die ihren Dienst im Tower der Verkehrszentrale Ems an der Knock verrichten. Sie sorgen für eine reibungslose Überwachung des Reviers und des Verkehrs, halten den Warn- und Informationsdienst aufrecht und ermöglichen bei verminderter Sicht eine Radarberatung und Navigationsunterstützung durch Lotsen.

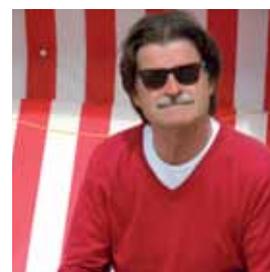
Über die maritimen Themen hinaus, informieren wir Sie natürlich auch wieder über Wellness- und Gesundheitsanwendungen wie das Thalasso-Angebot im Gezeitenland, Kunstausstellungen, Veranstaltungstipps oder die Möglichkeit, auf Borkum zu heiraten. Darüber hinaus führen wir eine neue Rubrik ein, die fortan das Bestreben Borkums unterstützen soll, Kompetenzzinsel für regenerative Energie zu werden. Im ersten Teil berichten wir von der Inbetriebnahme des ersten Solarparks auf Borkum, der neben den schon bestehenden Solar- und Windkraftanlagen sowie den vor Borkum errichteten Offshore-Parks ein weiteres Zeichen dafür ist, dass sich unsere Insel verstärkt der alternativen Energieerzeugung zuwenden will.

Wolf Schneider

Ihr
 Wolf Schneider
 Herausgeber

Patrick Schneider

Ihr
 Patrick Schneider
 Chefredakteur



Wolf Schneider



Patrick Schneider





Überblick

■ TITEL

Borkumer Kinder für Seenotretter 6
Grundschüler engagieren sich

Die machen Schifffahrt möglich 10
Was geschieht in dem Tower an der Knock

■ GASTFREUNDSCHAFT

Heiraten auf dem Feuerschiff 14
Hochzeit im maritimen Flair

■ WELLNESS & GESUNDHEIT

Thalasso - Masterplan 2015 im Gezeitenland 16
Interview mit Peter Schöpel

■ ENERGIE: KOMPETENZINSEL BORKUM

Borkumer Solarpark 20
Von der Mülldeponie zur Energiequelle

■ WASSER & SPORT

Einmal nach Helgoland und wieder zurück 24
Die Borkum Helgoland Regatta 2011

Beach-Soccer Fun Cup 26
NSV Landesmeisterschaften wieder auf Borkum

■ KULTUR

Die Oldtimer vor neuer Kulisse 28
Marinemaler zaubert neues Bühnenbild



■ KULTUR

TEESWOOD - Strandung vor Borkum 32
Einladung zur Buchvorstellung & Vernissage

Kulinarische Lesung am Mittag: 33
Die kochenden Seenoretter im Teehaus

Moin, ich bin's euer Burki 34
Burkis neue Abenteuer

■ NATT & DRÖG 36
Aus Leidenschaft...

Aquavit: Das Restaurant im Ostfriesenhof
Smutjes Bar: Green Apple Burkana 43

■ WIRTSCHAFT 40
Instandsetzung der Wandelbahn Borkum

■ AUS ANDEREN HÄFEN 44
Willst Du immer weiter schweifen?
Vom Wattenmeer nach Amsterdam

■ KURZ NOTIERT 48
Borkumer Veranstaltungs-Highlights

■ RUBRIKEN 50
Impressum

Auch das noch 50
Borkum: Die Schlossallee Ostfrieslands

Borkumer Kinder für Seenotretter



19 Kinder hängen an seinen Lippen. Es ist mucksmäuschenstill in der Klasse 4A der Borkumer Grundschule: Manni Gröpel erzählt. Er erzählt von den Männern in Rot und Grün, vom Meer und von Schiffen. Alle sind hellwach, keiner redet dazwischen, ihre Augen sind auf den bärtigen Mann dort vorne am Pult gerichtet. Die Mädchen und Jungen wachsen hier auf der Insel auf, sind vom Meer umgeben. Sie se-

hen es jeden Tag, zu jeder Jahreszeit, bei jedem Wind und Wetter. „Die Kinder sollen einen Bezug bekommen zu den Seentorettern“, erzählt Schulleiter Ulli Winkler, „ein Bezug zu den Männern, die seit 150 Jahren zu Borkum gehören und auch so manchem Borkumer schon das Leben gerettet haben.“ Deswegen sind dem Lehrer auch diese speziellen Unterrichtseinheiten so wichtig. Der Schulleiter lebt seit elf Jahren auf Borkum. Von Anfang an war es ihm ein Bedürfnis, den ihm anvertrauten Kindern eine Beziehung zu den Seentorettern aufzubauen. Und das macht er engagiert mit Vorträgen, speziellen Unterrichtseinheiten und den Samme-



Die 19 der 4a: Abnora, Anje, Chiara, Darleen, Eike, Enrico, Jule, Justus, Kai, Lena, Lisa, Luca, Lucas, Lumnije, Nick, Pascal, Quentin, Saskia, Sören

laktionen mit seinen vierten Klassen. Manni Gröpel ist heute sein Gast im Unterricht. Manni sieht nicht nur aus wie ein Seemann, er kann auch so gut erzählen wie einer. Viele Jahre seines Lebens hat er bei der Marine verbracht. Deswegen ist es für ihn selbstverständlich, dass er – schon seit 1974 – für die Seenotretter freiwillig und ehrenamtlich arbeitet, Vorträge hält und die Sammelschiffchen betreut. Er erzählt vom Heimatmuseum, da wo das Ruderrettungsboot OTTO HASS, steht. Im Heimatmuseum waren die Kinder alle schon mal. Da kennen sie sich aus und nicken vielsagend.

Manni erzählt von dem Ruderrettungsboot HINDENBURG II, welches – wahrscheinlich durch die Berührung mit einer Seemine - 1940 vor Borkum sank. Und mit dem Boot verloren sechs Borkumer Rettungsmänner ihr Leben. Die Kinder sind aufgeregt, sie wissen natürlich Bescheid. Erst vor wenigen Wochen ist weit außerhalb des Ortes an einem einsamen Strandabschnitt bei Hoge Hörn noch solch eine alte Seemine gefunden worden. Mit lautem Knall, der bis zu ihrer Schule am Alten Leuchtturm hörbar war, wurde sie von Spezialisten in die Luft gesprengt. Von nichts ande-

rem sprachen sie in diesen Tagen. Manni erzählt von dem englischen Frachter TEESWOOD und dem Rettungsboot BORKUM. 1951, vor jetzt genau sechzig Jahren, haben drei Borkumer Rettungsmänner, Wilhelm Eilers, Folkert Meeuw und der heute noch lebende 88-jährige Christoph Müller dreizehn Seeleuten das Leben gerettet.

Manni erzählt auch, dass die DGzRS ihre Arbeit nur durch freiwillige Spenden leisten kann und dass der jeweilige Bundespräsident von Deutschland der Schirmherr der Organisation ist. Winkler wäre natürlich nicht Lehrer, wenn er jetzt nicht die Frage stellte: „Wer weiß denn, wer im Moment unser Bundespräsident ist?“ Kurzes Überlegen. Enrico meldet sich vorsichtig. „Ich möchte eine Vermutung äußern“, sagt er. Sein Lehrer ermuntert ihn: „Na, dann gib mal deine Vermutung ab.“ „Christian Wulff“, antwortet Enrico, und es klingt überzeugend. „Sehr gut“, ruft Rektor Winkler und Enrico ist stolz. Zu Recht. Keine leichte Frage für Viertklässler! Manni Gröpel erzählt weiter. Die Kinder sind immer noch ganz bei ihm. Größe der Schiffe, Geschwindigkeiten, Namen - das alles interessiert die Mädchen und die Jungs. Und er erzählt von der ALFRIED KRUPP, die draußen im Borkumer Hafen liegt. Sie alle kennen sie. Und er erzählt ihnen von dem Tochterboot, welches auf jedem Seenotrettungskreuzer sehr wichtige Aufgaben übernehmen muss. „Das Tochterboot der ALFRIED KRUPP heißt GLÜCKAUF. Wisst ihr, was der Name bedeutet?“ Nick, der

aufmerksam zugehört hat, meldet sich: „Das rufen sich die Bergleute als Gruß zu“, weiß er. „Sehr gut, Nick“, meint Winkler. Und auch Nick ist zufrieden. Auch keine leichte Frage für Viertklässler! Kein Ton ist von den Kindern zu hören, als Manni Gröpel über das schreckliche Unglück der ALFRIED KRUPP am 1. Januar 1995 erzählt. Die Borkumer Kinder wissen nun, wie wichtig die Arbeit der Seenotretter ist – aber auch wie gefährlich. Mit Applaus und langem Klopfen auf den Schulbänken danken die Kinder der 4A dem Seemann Manni Gröpel. Nun wollen die Kinder das tun, was sie gehört haben, das so wichtig sei: Die Kinder wollen raus auf die Borkumer Straßen, singen und Spenden sammeln für die Seenotretter. Aber noch ist es nicht so weit. Erst noch sehen sie sich einen Film der DGzRS-Botschafterin (bei den Seenotrettern schreibt man sie allerdings „Botschafterin“) Bettina Tietjen an. Die beliebte Moderatorin des NDR bringt es auf den Punkt: „Nordsee ist Mordsee“, sagt sie und die Kinder im Kinoraum der Grundschule raunen. Denn Bettina Tietjen hat recht. Sie kennen und lieben das Meer rund um ihre Insel. Sie kennen es im Winter und im Sommer, am Morgen und am Abend, bei Sonne und Sturm, bei Wind und Wetter. Aber als Insulanerkinder haben sie auch Respekt vor der See. Denn das Meer ist mächtig und hinter der Schönheit und dem strahlenden Antlitz verbergen sich auch Gefahren. Die NDR-Moderatorin spricht vom Klimawandel, den zunehmenden Stürmen und in der





Zukunft heftigeren Winden. Sie sagt, wie wichtig gerade auch in Zukunft die Seenotretter für uns seien und wie unverzichtbar deshalb auch die Spenden für die Arbeit. Das ist das Stichwort! Endlich geht es los. Die 19 der 4A ziehen sich ihre schmucken blauen Grundschulshirts über, die große Flagge der DGzRS, die Sammelschiffchen, die roten Basecaps und die Gitarre des Schulleiters werden in dem Bollerwagen verstaut. Der erste Stopp wird am Bouleplatz eingelegt. Die Mädchen und Jungs nehmen Aufstellung, Winkler gibt den Ton und es geht los. Jeder möchte die beiden Sammelschiffchen haben. Aber es wird abgewechselt und in Zweierteams laufen die ersten Sammler los. Der Chor singt das Globuslied und Hava Nagila, Bruder Jakob und All Together Now. Viele traditionelle und schöne Lieder haben sie einstudiert und die Menschen bleiben stehen, freuen sich und klatschen Beifall. Und sie spenden. Sie können auch gar nicht anders! Die Kinder der 4A sind fröhlich aber zäh, sie lachen, aber lassen auch keinen Zweifel daran, dass die Sammelschiffchen gefüllt werden sollen. Fast niemand lässt sich lumpen. Gäste bleiben stehen, junge und alte, Frauen und Männer. Borkumer Geschäftsleute und Gastronomen kommen aus ihren Häusern und geben gerne. Sie alle wissen, wie wichtig die Arbeit der Seenotretter ist. Und sie sind auch stolz auf ihre Grundschul Kinder, die sich so sehr für ihre Insel einsetzen. Am Bahnhof und in der Bismarckstraße klappern die jungen Sammlerinnen und Sammler mit ihren sich schnell füllenden Schiffchen. Und weiter singen sie ihre Lieder unter der musikalischen Leitung des

Lehrers. Liveauftritte sind anstrengend, aber es macht den Kindern Spaß. Und sie singen weiter: "One, two, three, four, can I have a little more." Viele "little more" landen in den Sammelschiffchen der Seenotretter. „Herr Winkler, Herr Winkler, heb´ mal!“, ruft eine der fleißigen Sammlerinnen und lässt ihren Lehrer das prall gefüllte Schiffchen in der Hand wiegen. Ulli Winkler kann stolz sein auf seine 4 A. Und die Mädchen und Jungen der Borkumer Grundschule selber können es auch. In den nächsten Jahren wird es immer wieder vierte Klassen geben. Und auch sie werden von der Arbeit der Seenotretter erfahren. Und dann werden sie hinausgehen und auf den Straßen und Plätzen Borkums für diese lebenswichtigen Einsätze sammeln. Immer wieder.





Maximilian ist erst acht Jahre alt, aber schon auf seiner ersten richtigen Seefahrt. Mit seinem Vater steht er an der Reling der Fähre OSTFRIESLAND, die sie hinaus auf die Insel Borkum bringen wird, weit draußen in der Nordsee. Maximilian hat Ferien, aber er ist dennoch sehr wissbegierig. Erst etwas mehr als eine halbe Stunde sind sie unterwegs, vorbei an großen Autotransportern im Emdener Außenhafen, Deichen, Windkraftanlagen und Schiffen, die ihnen entgegenkommen. Was er dort am Ende des Deiches an der

Knock sieht, zieht seine ganze Aufmerksamkeit auf sich. Ein schlanker, heller Tower ragt dort in den morgendlichen Himmel. Im unteren Drittel ein Vorbau mit vielen großen Fenstern, einer Kommandobrücke ähnlich, darüber in der Mitte eine Plattform mit Antennen, ein Stück höher eine weitere Kommandobrücke und ganz oben an der Spitze ein großer, runder heller Ball. Neben dem Tower steht ein großes flaches Gebäude, rot geklinkert mit vielen Fenstern. Was mag das nur sein? Jedes Jahr fahren Zehntausende von Ur-



Die machen Schifffahrt möglich

Was geschieht in dem Tower an der Knock?

laubern auf dem Weg nach Borkum an diesem Turm vorbei. Und seit vielen, vielen Jahren auch die Insulaner auf ihren Fährfahrten auf's Festland und zurück nach Hause. Und immer fragen sich wie Maximilian viele, was das eigentlich sei. Was geht dort vor sich? Maximilians Vater ist ehrlich – auch er kann seinem Sohn die Frage nicht wirklich beantworten.

Der Nautiker vom Dienst schaut aus dem Fenster hinaus auf die Ems. Zügig zieht die OSTFRIESLAND an ihm vorbei,

Richtung Westen. Vor mehr als 30 Minuten hat sich der Kapitän der Fähre bei ihm in der Verkehrszentrale Ems an der Knock auf UKW-Kanal 20 gemeldet und seine Fahrt nach Borkum angekündigt. Das ist Pflicht hier auf der Ems. Alle Fahrzeuge über 40 Meter Länge müssen das, um auf der Seeschiffahrtsstraße Ems eine sichere und leichte Fahrt zu gewährleisten. Sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. 25.000 Schiffe befahren jährlich dieses navigatorisch anspruchsvolle Revier. Hinter den Fenstern des



mit der Aufschrift KESS am Rumpf, gerade den Lotsen der KAPITÄN BLEEKER an Bord: Lotsenpflicht für das 99 Meter lange und 19 Meter breite Schiff. Die 199 Meter lange GRAND NEPTUNE aus Panama, die 132 Meter lange WINONA mit der Flagge von Antigua Barbuda und der 180 Meter lange panamesische Frachter OLYMPIAN HIGHWAY sind nicht weit entfernt davon. Viel Arbeit im Wachraum an der Knock. Routiniert, Meter für Meter, Meile für Meile verfolgen Anke van Beckum und ihr Nautiker vom Dienst die Positionen der Schiffe. Ebenso wie sie den Weg der OSTFRIESLAND mit Maximilian an Bord verfolgen. Der Fähre kommt die TACCOLA entgegen, ein mächtiges 21 Meter breites Baggerschiff mit grauem Rumpf, einer rot-weißen Brücke und einem schweren gelben Kran am Heck. Die Nautiker erkennen, dass beide Schiffe auf klarem Kurs liegen. Bereits jetzt könnten sie Gefahrensituationen erkennen, sollte eines der beiden Schiffe einen Kollisionskurs fahren. Kein Problem dort draußen. Zwischen gelben Buchstaben und grünen Punkten, die sich auf roten und grünen Linien bewegen, spielt sich die scheinbar virtuelle, aber in Wirklichkeit hoch professionelle Realität der Nautiker an Bord der Schiffe und an Bord der Verkehrszentrale Ems an der Knock ab. Es ist 10 Minuten vor der vollen Stunde. Jeder hier an der Ems kennt diese Zeit und wartet auf die vertraute Stimme aus dem Funk. Im Wachraum an der Knock greift ein nautischer Mitarbeiter zum Mikrofon: „All stations. All stations. All stations. Hier ist Ems Traffic mit den Lagemeldungen.“ Riesige Autotransporter und schnittige Sportboote, mächtige Baggerschiffe und

rot geklinkerten Gebäudes sitzen die Frauen und Männer, die als Teil der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Überwachung des Reviere und des Verkehrs sorgen, einen Warn- und Informationsdienst aufrechterhalten und bei verminderter Sicht eine Radarberatung und Navigationsunterstützung durch Lotsen ermöglichen.

Anke van Beckum, Seekapitänin mit dem Patent der Großen Fahrt, hat hier das Kommando über 35 Mitarbeiter in der Verkehrszentrale Ems. Ruhig und kompetent steht sie im großen Wachraum. Ihr diensthabender Nautiker sitzt vor seinen Kontrollbildschirmen. Ihm entgeht nichts, was auch immer auf der Ems zwischen Papenburg und der Ansteuerungstonne Westerems - weit draußen in der Nordsee - geschieht. Nördlich der Ansteuerungstonne nimmt die NECKAR HIGHWAY, ein knallroter Autotransporter



elegante Segelyachten, alle warten sie auf diesen Ruf vom nautischen Assistenten aus dem Wachraum an der Knock. „Die Sicht auf der Ems ist gut. Wind Borkum von Süd-Ost Stärke 4, der Wind an der Knock Ost Stärke 5.“ Ruhig, besonnen und ohne jede Hektik folgen die Wettervorhersagen für die Deutsche Bucht und die südliche Nordsee, die Wasserstände Emden und Borkum, die Abweichungen zu den Normal-Pegelständen und die Wasserstandsvorhersagen. Jeder Schiffsführer auf der Ems zwischen Papenburg und der Nordseemündung hört diese Meldungen, und das nicht nur an Schlechtwettertagen. Denn es ist auch Aufgabe der Verkehrszentrale Ems wichtige Navigationswarnungen zu Tonnen, Mindertiefen, Baggereinsätzen oder Verkehrsbehinderungen mitzuteilen. Heute weist er die Schifffahrt auch auf die TACCOLA hin. Denn das interessiert sowohl die OSTFRIESLAND, die NECKAR HIGHWAY und die vielen anderen Schiffe, die an diesem Morgen das Emsrevier befahren. Für Dipl. Ing. Günter Rohe, Sachbereichsleiter 3 des Wasser- und Schifffahrtsamtes Emden, ist die Arbeit der Verkehrszentrale Ems gelebte Nachbarschaft mit den Niederlanden. Seit 1974 mit der Einbindung der holländischen Station Oude Ship nahe Eemshaven in die Radarkette funktioniert die gemeinsame Einrichtung. Rohe plant bereits für die Zukunft. Denn der Ausbau des holländischen Eemshaven wird zu einer Erhöhung der Anzahl der tidenabhängigen, d.h. großen Schiffe führen. Nach seiner Auffassung wird „vor Zulassung der neuen Verkehre ein auf diese Entwicklungen abgestimmtes Verkehrsmanagementsystem in der Verkehrszentrale etabliert“.

Mehrarbeit also auch für Seekapitänin Anke van Beckum und ihr Team. Und für Dipl. Ing. Peter Aggen, den Leiter der Fachgruppe Nachrichtentechnik. Ohne ihn und seine Leute läuft hier gar nichts, denn die Technik ist anspruchsvoll und kompliziert. Stolz präsentiert er seine Systeme, die zum Teil im Tower und im Hauptgebäude installiert sind. Und er räumt mit einer Fehlinformation auf: In dem hohen Tower ist zwar hochkomplexe Technik aufgebaut, Arbeitsplätze mit Schreibtischen und Bildschirmen gibt es hier nicht. Die wurden nur zeitweise von den Filmemachern bei den Dreharbeiten von Siegfried Lenz „Feuerschiff“ dort eingerichtet. Der Regisseur des auch auf der BORKUMRIFF gedrehten Films mit Jan Fedder in der Hauptrolle hielt es in dem Turm wohl für authentischer als im Hauptgebäude. Die Schifffahrt schläft nie. Und damit Schifffahrt möglich ist, gibt es die Frauen und Männer aus dem Team von Günter Rohe, Anke van Beckum und Peter Aggen. Draußen zieht die TACCOLA vorbei, weiter in Richtung Emden. Und die OSTFRIESLAND hat Borkum erreicht. Über Funk meldet sie sich ab: „Die `Münsterland` an der Fischerbalje.“ Freundschaftlich fügt sie hinzu: „Bis später dann.“ Man kennt sich hier. Maritime Profis unter sich. Maximilian ist aufgeregt. Er freut sich auf die Ferien auf Borkum. Seine Fähre passiert die Fischerbalje und sein Vater muss schon wieder erklären, was das denn nun für ein Turm sei. Der Junge weiß zwar immer noch nicht, was der große Tower an der Knock bedeutet. Aber er nimmt sich vor, jemanden auf Borkum zu fragen. Dort gibt es doch sicherlich Insulaner, die das wissen.



Auf dem Feuerschiff in den Hafen der Ehe einlaufen



Die historischen Schiffsglocken können jetzt auch zur Hochzeit läuten



Die Mitglieder des Stiftungsrates im Ständesamtzimmer des Feuerschiffs

Hochzeit im maritimen Flair

Über drei Jahrzehnte trotzte das Feuerschiff „Borkumriff“ der rauen See und heftigen Stürmen. Doch egal, wie hoch die Wogen schlugen und wie hart das Leben an Bord war – das Feuerschiff harrete an seiner Position aus, um als schwimmender Leuchtturm andere Schiffe frühzeitig vor dem als Schiffsfriedhof bekannten Riff vor Borkum zu warnen. Dank dieses unermüdlichen Einsatzes konnten viele Schiffe unbeschadet durch die Untiefen des Meeres gewiesen und sicher in den nächsten Hafen geleitet werden. Feuerschiffe sind somit ein Symbol für Beständigkeit, Sicherheit und Hilfsbereitschaft – Merkmale, die auch jede Ehe ausmachen sollten und für das Fortbestehen einer Beziehung von entscheidender Bedeutung sind. Was liegt da also näher, als auf der „Borkumriff“ in den Hafen der Ehe einzulaufen? Die „Borkumriff“, letztes bemanntes deutsches Feuerschiff, hat nach seiner Außerdienststellung im Jahre 1988 ihr neues zu Hause im Borkumer Schutzhafen gefunden. Sie dient heute zum einen als technisches Kulturdenkmal und Nationalparkschiff, welches jährlich viele interessierte Besucher anlockt, und zum anderen – aufgrund seiner Fahrbereitschaft – als mobiler Botschafter für Borkum und den Nationalpark Wattenmeer. Darüber hinaus bietet das Feuerschiff jedoch seit März ein ganz besonderes Highlight. Denn nach

vermehrten Anfragen in den letzten Jahren ist es nun endlich möglich, auf der „Borkumriff“ im maritimen Flair romantisch zu heiraten. Heiratswillige Paare können sich in der ehemaligen Offiziersmesse trauen lassen und damit die symbolträchtige Wirkung des Schiffes mit in ihre Ehe nehmen – die dann sicherlich jeden noch so starken Sturm überstehen wird. Bereits am 18. März hat das erste Paar an Bord geheiratet und die vielen Anfragen deuten darauf hin, dass noch viele glückliche Hochzeiten auf der „Borkumriff“ folgen werden. Zu verdanken haben heiratswillige Paare das vor allem der Borkum Stiftung, die den Umbau der ehemaligen Offiziersmesse für die Nutzung als Standesamt-Zimmer mit über 5.000 Euro finanzierte und somit das Heiraten mit maritimen Charakter überhaupt erst möglich machte. Die Erlöse aus den Trauungen sollen ausschließlich in die Unterhaltung des Nationalparkschiffs fließen. Damit kristallisiert sich die Nordseeinsel Borkum zunehmend als Anlaufpunkt für verliebte Pärchen, die sich das Ja-Wort geben wollen, heraus. Ob klassisch auf dem Standesamt, romantisch auf dem Alten Leuchtturm oder seit Neuestem maritim auf dem Feuerschiff – sowohl Borkumern als auch Gästen bieten sich auf Borkum viele Möglichkeiten, in den Hafen der Ehe einzulaufen.

Einfach lecker!




Das Restaurant im Strandhotel Ostfriesenhof
AQUAVIT

Viele kennen und lieben unser Restaurant mit dem unverwechselbaren Namen »Aquavit«.

Dort, wo die Nordsee jeden Tag Ihre volle Schönheit entfaltet, mit direktem Blick auf die Strandpromenade, verwöhnen wir Sie mit unserer guten Küche, erstklassigen Speisenauswahl und aufmerksamen Service.

Hier können Sie mit allen Sinnen genießen. Unser Restaurant »Aquavit« ist - nicht nur für Hausgäste - täglich von 17.30 - 21.00 Uhr für Sie geöffnet.



Thalasso – Masterplan 2015 im Borkumer Gezeitenland

Interview mit Dipl. Sport-Ökonom Peter Schöpel,
Chef des Gezeitenland Borkum



Warum ist das Angebot von Thalasso so wichtig für Borkum und das Gezeitenland?

Thalasso und hier insbesondere die präventive und rehabilitative Therapieform der Meeresheilkunde unter Anleitung von Kurärzten und Therapeuten bilden die notwendige Voraussetzung, um als Kurort eine Daseinsberechtigung zu haben. Der seit Mitte des 19. Jahrhunderts beginnende Gesundheitstourismus ist nach wie vor Basis des wirtschaftlichen Erfolges Borkums. Über 1000 Rehabilitationsbetten in den Kliniken, fast die gleiche Zahl an Vorsorgekurbetten in Mutter-Kind-Einrichtungen und eine große Zahl an ambulanten Kuren belegen die hohe wirtschaftliche Bedeutung. Einen hohen Anteil an ambulanten Kuren werden nach kurärztlicher Leitung in den Räumlichkeiten des Gezeitenlandes mit einer Vielzahl an qualifizierten Therapeuten durchgeführt.

Sie sind Mitglied in der Lenkungsgruppe „Thalasso Nordsee“ der Nordsee GmbH. Was bedeutet das für Ihre Arbeit und für Borkum?

Das Projekt „Thalasso Nordsee“ hat seine Grundlage im touristischen Zukunftskonzept Nordsee 2015, dem sogenannten Masterplan. In diesem wird der Gesundheitstourismus als Entwicklungschance mit großen Potenzialen definiert. Der Masterplan zielt darauf ab, die Authentizität zu stärken, die Qualität des touristischen Angebots zu erhöhen und die Entwicklung der touristischen Leistungsträger zu fördern. Ich sehe meine Rolle innerhalb der kleinen Gruppe darin, das auf drei Jahre angelegte Projekt dahingehend

masterplankonform zu gestalten, dass ein schlankes, seriöses und qualitativ ansprechendes Produkt für die Nordsee entwickelt wird, in dem die vorhandenen Strukturen populärer vermarktet werden. Das notwendige Fundament an Qualitätskriterien sollte dabei so schlank wie möglich gehalten werden, sodass viele Leistungserbringer an der zu erwartenden Steigerung an Gesundheitsreisen teilhaben können. Hier kommt auch eine Optimierung des Binnenmarketings auf Borkum zu, dessen Vorbereitung eine meiner wichtigen Aufgaben werden wird.

Was bedeutet das Landesprojekt Masterplan 2015?

Für die Durchführung eines auf drei Jahre angelegten Projektes im Rahmen der Umsetzung des Nordsee-Masterplans wurde Anfang diesen Jahres eine Personalstelle bei der Nordsee GmbH mit dem Projektmanagement Thalasso geschaffen, die folgende Ziele mit Unterstützung der kleinen Lenkungsgruppe und externen Beratern erreichen soll:

- Definition eines Nordsee-verbindlichen und für alle Leistungsträger verständlichen Thalasso-Begriffs sowie der dafür notwendigen Kriterien
- Entwicklung eines Qualitätssystems für die Produkt- und Angebotsentwicklung zur Förderung der gesundheitstouristischen Positionierung im Wettbewerb
- Vermittlung des Thalasso-Verständnisses sowie des Qualitätssystems an alle relevanten touristischen und gesundheitstouristischen Dienstleister zur Initiierung einer breiten und qualitäts- und zielgruppenorientierten Angebotsgestaltung

Was ist Thalasso?

Unter Thalasso versteht man ein Anwendungs- und Produktspektrum zur Bewahrung oder Herstellung eines körperlichen, seelischen und geistigen Wohlbefindens im unmittelbaren Einfluss des Meeresklimas und unter Verwendung von meerestypischen Komponenten. Thalasso findet in genussorientierter, präventiver und rehabilitativer Form Anwendung.



Wie wird Thalasso von Gästen auf Borkum angenommen?

Jeder Gast, der nach Borkum kommt und sich im Freien aufhält, erfährt eine unentrinnbare Klimatherapie im Reizklima der Nordsee, die je nach Wetter variieren kann. Er unterliegt direkt am Strand und der Flutkante der reinigenden und schleimlösenden Wirkung des Brandungsaerosols, den kräftigen Kühlreizen und der durch Wind und UV-Strahlung ausgelösten Reaktionen der Haut. Therapeutische Anwendungen in den Kliniken und bei ambulanten Kuren bedürfen eines indikationsabhängigen Therapieplanes, der von vielen Gästen sehr positiv angenommen wird, da die gesundheitlichen Erfolge in der Regel beständig einsetzen und auch nach Verlassen der Insel noch über einen gewissen

Zeitraum anhalten. Nicht selten kommen Gäste mehrmals im Jahr nach Borkum, um die positiven Wirkungen in attraktiver Insel-Natur aufzufrischen. Genussorientierte Thalasso-Anwendungen, wie sie in Wellness-Hotels oder Kosmetik- und Massagepraxen angeboten werden, erfreuen sich gerade auf Borkum einer großen Beliebtheit – auch wenn der Gast die Anwendung nicht zwangsläufig dem Thalassokomplex zuordnet.

Ist Thalasso ein Entscheidungskriterium für Gäste, nach Borkum zu fahren?

Im präventiven und rehabilitativen Segment entscheiden sich sehr viele Gäste für das attraktive Borkum, ohne zu

IRMGARD ABELING
KOSMETIK AUF BORKUM

KOSMETIKBEHANDLUNGEN
FÜR SIE & IHN

FUSSPFLEGEBEHANDLUNGEN

KOSMETIK AUF BORKUM
IRMGARD ABELING
Wilhelm-Bakker-Straße 26
26757 Borkum
Tel. 0 49 22 - 92 32 662

IRMGARD ABELING
Beauty- und Shopbereich
im Gezeitenland
Tel. 0 49 22 - 93 29 93
abeling@kosmetik-auf-borkum.de
www.kosmetik-auf-borkum.de

THALASSO HAUTNAH ERLEBEN

Thalasso "Kleiner Luxus"
Sofort sichtbar straffere Haut
durch konzentrierte Kaviar-Wirkstoffpflege.
Kurzbehandlung ca. 45 Minuten **48,- €**



wissen, dass sie mit ihrem Behandlungsplan eigentlich eine Thalassotherapie für die betroffenen Indikationen (Haut, Atemwege, Erschöpfung, Schlaf) absolvieren. Ein zunehmender Gästeteil bucht innerhalb der Aufenthaltsdauer auch Thalasso-Pakete bzw. -pauschalen, die in genussorientierter Form auch positive Wirkungen auf Körper, Geist und Seele haben. Gesundheitsreisen mit einer gezielten Thalassotherapie innerhalb von 1-2 Wochen Aufenthaltsdauer sind noch die Seltenheit, zumal auch die notwendige Zusammenarbeit mit den Badeärzten diesbezüglich noch nicht verbindlich ist.

Das Gezeitenland bietet ein umfangreiches Angebot an Thalasso-Anwendungen. Welches sind die Renner im Angebot?

Im Bereich der ambulanten Badekuren sind wir darauf angewiesen, was der Kurarzt dem Patienten verordnet. Generell werden Inhalationen und Schlickpackungen sowie ergänzende Massagen und Physiotherapie anzahlmäßig am meisten verordnet. Aber auch die Anzahl an Meerwasserbädern mit oder ohne Sprudel bzw. Zusätzen sind beachtlich. Aus dem Spektrum der individuell gebuchten Thalasso-Anwendungen sind die losen Schlick- und Algenpackungen auf unseren komfortablen Wasserliegen der absolute Spitzenreiter. Auf Borkum wird noch als einer von wenigen Orten an der Nordseeküste mit losem Schlick gearbeitet, was für die Gäste etwas ganz Besonderes ist. Viele Gäste kommen gerade deswegen wieder zu uns ins Haus und letztlich nach Borkum. Im kosmetischen Bereich sind Gesichtsbildungen

und Peelings mit Algen und Meersalz führend.

Gibt es Planungen für weitere Angebote oder sind Sie zufrieden mit der Palette an Anwendungen?

Generell haben wir ein sehr umfangreiches Thalasso-Angebot. Gerne würde ich die vorhandene Jet-Dusche mit Meerwasser in Programme einbauen und zwecks Komplettierung des Thalasso-Angebotes eine Vichy-Dusche anschaffen, bei der der Gast unter Meerwasser-Sprühnebel massiert wird. Mittel- und kurzfristig möchte ich aber noch mehr mit den Kurärzten kooperieren, um private Thalasso-Gesundheitswochen vollumfänglich und mit medizinischer Kompetenz anbieten zu können.

Wird Thalasso im Gezeitenland auch von Borkumern angenommen oder ist es ein Angebot lediglich für Gäste?

Insbesondere die Packungen und zum Teil auch die Bäder werden von den Borkumern in Verbindung mit Massage und Krankengymnastik aufgesucht. Bei Atemwegserkrankungen kommen die Borkumer auch sehr häufig zum Inhalieren von Meerwasser ins Gezeitenland. Selbst die umgebende Luft im Schwimmbad hat einen höheren Salzgehalt als im Freien, sodass auch der ganz normale Badegast im Schwimmbad ein großes Inhalatorium besucht.

Herr Schöpel, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Der Borkum-Ring



in 925 Silber



AUGENOPTIK KIEVIET
UHREN UND SCHMUCK



Franz-Habich-Str. 10 | 26757 Borkum
Tel. 0 49 22 - 47 83

CHARISMA

Boutique für Lederwaren, Mode, Accessoires und Modeschmuck



Jeder Kunde erhält als Dankeschön eine kleine Überraschung!

Mills
Passigatti
Greenland
Fossil
Bruno Banani
u. v. m.

Bismarckstr. 10 | 26757 Borkum | Tel. 0 49 22 - 92 39 898

KAUFHAUS Henny Akkermann

MARITIME OUTDOORBESKLEIDUNG JETZT NEU!

brigg
Jacken | Westen | T-Shirts | mehr...

Bei uns bekommen Sie alles (was sie für einen schönen Urlaub auf Borkum brauchen)



Bismarckstr. 15 | 26757 Borkum | Tel. 0 49 22 - 9 11 60
Wir haben 7 Tage die Woche für Sie geöffnet!

BORKUM: Kompetenzinsel für regenerat



Liebe Leserinnen und Leser,

die Diskussionen über einen beschleunigten Atomausstieg haben nach den verheerenden Erdbeben in Japan und der dadurch ausgelösten nuklearen Katastrophe in Fukushima neuen Nährstoff erhalten.

Als Folge werden alternative Energiequellen und die regenerative Energieerzeugung aus Wind, Sonne und Wasser noch stärker in den Fokus rücken als bisher. Ziel ist es, den Anteil erneuerbarer Energien zu steigern und diesen zum prägendsten Element der deutschen Stromversorgung zu entwickeln. Schauen wir uns auf Borkum einmal genauer um, entdecken wir, dass Wind- und Sonnenkraft auch hier stark genutzt werden: Auf immer mehr Dächern finden wir Solarzellen. Die obneben schon großen Windkraftanlagen am Hafen sollen künftig noch leistungsfähiger gemacht werden und mit Alpha Ventus entstand 45 Kilometer

nördlich von Borkum entfernt der erste deutsche Offshore-Park. Doch damit nicht genug, denn am 20. Mai fand die feierliche Eröffnung des ersten großen Solarparks statt, der ca. 300 Haushalte mit Energie versorgen wird (nähere Informationen zum Solarpark können Sie im untenstehenden Beitrag nachlesen).

Borkum hat sich in der Vergangenheit stark im Bereich erneuerbarer Energien engagiert und will sich auch künftig als Kompetenzinsel für regenerative Energien positionieren.

Um die Nordseeinsel dabei zu unterstützen, wird das BURKANA-Magazin in den kommenden Ausgaben eine fortlaufende Sonderbeitragsreihe veröffentlichen, die Sie über die neuesten Entwicklungen informiert.

ive Energie



Von der Mülldeponie zur Energiequelle - der Borkumer Solarpark

Einige Insulaner und Gäste können sich sicherlich noch daran erinnern: Auf dem Weg zum Hafen passierte man eine große Mülldeponie, die sich dem Beobachter schon früh durch die Heerscharen von über dem Müllberg kreisenden Möwen ankündigte. Heute ist der Müll verschwunden und auf dem rekultivierten Gelände wird seit Ende letzten Jahres der Borkumer Solarpark betrieben. Das Gelände der in den 90er Jahren geschlossenen Müllkippe lag zuvor lange Zeit brach und konnte aufgrund seiner früheren Funktion nicht für beliebige Zwecke genutzt werden. Eines Tages hatte Wilhelm Hedden, der nebenan sein Betriebsgrundstück hat und stets auf die leere Fläche schaute, eine zündende Idee: Das Grundstück eignete sich bestens für die Installation ei-

ner Photovoltaikanlage und überhaupt böte sich Borkum doch aufgrund der hohen Zahl an Sonnenstunden und der klaren Luft hervorragend für die Errichtung eines Solarparks an. Nun begann die extra für dieses Vorhaben ins Leben gerufene Betreibergesellschaft „SB Solarpark Borkum GmbH & Co. KG“, d.h. Geschäftsführer Klaas Loose und seine sechs Mitgesellschafter (Heinrich Loose, Wilhelm Hedden, Gerhard Begemann, Claus Onnenga, Dirk Leertouwer, KfU – Kontor für Umwelttechnik GmbH) mit ihrer Arbeit. Man holte sich das Planungsbüro „KfU – Kontor für Umwelttechnik GmbH“ ins Boot und organisierte Genehmigungen, bevor schließlich Landrat Bernhard Bramlage im November 2009 den Pachtvertrag für das Gelände unterzeichnete und

so grünes Licht für den Bau des Solarparks gab. Heute – ein- einhalb Jahre später – erstrahlt dieser in vollem Glanz: 7.704 Solarmodule wurden installiert, die insgesamt ca. 1.400.000 kWh Strom erzeugen und etwa 300 Haushalte mit Energie versorgen können. Nicht nur, dass die Insel Borkum damit mal wieder beweist, dass sie nahezu perfekte Bedingungen zur Erzeugung regenerativer Energien bietet – sie geht auch beim Klimaschutz mit gutem Beispiel voran und spart jährlich bis zu 985 Tonnen schädliches CO2 ein. Auch die Borkumer Wirtschaft profitiert durch den Solarpark. So wurde die Finanzierung über die hiesige Volksbank dargestellt, die Wartung der Anlage sowie die Grünpflege werden durch orts- ansässige Handwerksbetriebe durchgeführt und versichert ist die Anlage ebenfalls durch eine Borkumer Agentur. „Eben- so würden wir uns wünschen, dass Borkum auch werblich einen Vorteil durch den Solarpark erfährt – als Baustein zu einer Insel, die ihren Strombedarf durch regenerative Ener- gien komplett selbst produziert. Dies könnte in den näch- sten Jahren erreicht werden“, erklärt Klaas Loose. Zwar sei es ziemlich unwahrscheinlich, dass auf Borkum eine weitere ver- gleichbare bodengebundene Photovoltaikanlage entstehe, da hierfür die Flächen fehlen – jedoch würden auch in Zukunft vermehrt dachgebundene Anlagen auf Borkum verwirklicht. Die Installation des Solarparks und die vermehrte Nutzung von Solar- und Windkraft auf Borkum beweisen und unter- stützen die gestiegene Nachfrage der Borkumer nach Strom aus erneuerbaren Energien, wie z.B. nach Ökostrom aus dem Natur-Watt-Angebot. „Unser Grünstrom-Absatz liegt mit

knapp 30 % im Jahr 2011 bundesweit sehr weit vorne und die Stromkunden der Borkumer Stadtwerke fühlen sich wohl mit der Entscheidung“, erklärt der Direktor der Stadtwerke Borkum, Axel Held. Der Umwelt- und Klimaschutz sei immer stärker ins Bewusstsein gerückt und die Kunden erwarteten ein Angebot mit nachweisbarem ökologischen Nutzen.

Am 20. Mai fand die feierliche Eröffnung des Solarparks statt und Borkumer sowie Gäste waren herzlich dazu eingeladen, sich ab 15 Uhr einmal genauer anzuschauen, was auf der früheren Mülldeponie für ein innovatives Projekt verwirklicht wurde. „Mit der prognostizierten Bereitstellung von 1,4 Gigawattstunden werden wir den Anteil der Photovoltaikeinspeisung auf der Insel in diesem Jahr sprunghaft vervierfachen. Zusammen mit den Windkraftanlagen und den hocheffizienten Anlagen der Kraftwärmekoppelung können wir schon mehr als fünfzig Prozent des Gesamtjahresstrombedarfes der Stadtwerke Borkum abdecken. Mit der prognostizierten Bereitstellung von 1,4 Gigawattstunden werden wir den Anteil der Photovoltaikeinspeisung auf der Insel in diesem Jahr sprunghaft vervierfachen. Borkum bekommt so immer mehr ein Gesicht, d.h. Borkum bekommt ein Profil, was regenerative Kompetenz angeht. Man wird auf uns schauen, denn wir liegen im Zentrum einer Region, die mit dem Eemshaven, den Offshorreparks und entsprechender Technologie an Ems und Weser, die Zukunft der Energieversorgung Europas darstellen wird. Lassen Sie uns damit werben – erzählen wir das weiter“, sagte Held bei der Eröffnung des Solarparks.

CAFÉ RESTAURANT
Alt Borkum

Erleben Sie vergessene Genüsse neu!

Gutbürgerliche Küche und friesische Spezialitäten

Gut und Lecker speisen zu Borkums besten Preisen!

Direkt neben dem Dykhus und dem Alten Leuchtturm

Roelof-Gerritz-Meyer-Str. 10
26757 Borkum
Tel. 0 49 22 - 20 05

www.restaurant-altborkum.de

KÜCHEN KRAMER
IHR KÜCHENSPEZIALIST.

Wir holen Sie in Emden ab

- ◆ Wir nehmen uns Zeit für eine persönliche, fachgerechte Beratung
- ◆ Organisation sämtlicher Handwerksarbeiten und pünktliche Lieferung

KÜCHEN KRAMER
WOHNKULTUR.

WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH BORKUM.

...seit 20 Jahren der Spezialist für Küchen

Raiffeisenstr. 6a | 26736 Krummhörn-Pewsum | Tel. 0 49 23 - 86 33
www.kuechen-kramer.de



Brasserie
We're tastier!

DER TREFFPUNKT FÜR
INSULANER UND GÄSTE

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

- FRÜHSTÜCK À LA CARTE!
- PIZZA UND PASTA
- AMERICAN BURGER
- FISCHGERICHTE
- FRISCHE SALATE

FRANZ-HAENCH-STR. 18 - IMH. CHR. ALESSER - TEL. 0 99 22 - 72 17 100

MARKANT 
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

STEENHUIS Deichstraße 58 26757 Borkum
Telefon: 0 49 22 - 99 02 16

Lebensmittel
Getränke
Holländische Spezialitäten
Tchibo
Fleisch-/Wurst-Abteilung
verschiedene Sorten Käse
Küstenartikel

Bitte beachten Sie auch unsere **BIO**-Abteilung!

 Obst - Gemüse - Getränke - Wein - Bier
Säfte - Tiefkühlware - Molkereiprodukte
und viel, viel mehr!

Unsere Öffnungszeiten

| | |
|------------------|---------------------|
| Montag - Freitag | 07:00 bis 19:00 Uhr |
| Samstag | 07:00 bis 14:00 Uhr |
| Sonntag | 08:00 bis 13:00 Uhr |



REGATTA
Borkum Helgoland

Einmal nach Helgoland und wieder zurück

Die große Borkum-Helgoland-Regatta rückt näher und auch die Vorfreude bei den Wassersportfans kennt kaum noch Grenzen. Am 30. Juni ist es endlich soweit. Ab 11 Uhr wird die prachtvolle Kanone der „Koninklijke Nederlandse Veldartillerie von 1812“ feierlich von einem Pferdegespann und in Begleitung von Niederländern in königlicher Uniform durch die Straßen Borkums Richtung Nordstrand gezogen. Wenn dann um 14 Uhr der laute Startschuss aus der Kanone ertönt, schlägt jedes maritime Herz endgültig höher: Über ein Dutzend sportliche Yachten segeln majestätisch an der Promenade vorbei in Richtung Helgoland.

Während das gespannte Publikum auf der Promenade begeistert zuschaut, wird es für die Skipper an Bord ernst, denn es gilt, die Strecke Borkum-Helgoland-Borkum als schnellster Segler zu bewältigen und den Sieg mit nach Hause zu nehmen. Begleitet werden die Yachten beim Start durch den Großsegler Brigg „Mercedes“, der nahezu bei allen Großsegler-Treffen wie z.B. der Kieler Woche oder Sail Bremerhaven vertreten ist und natürlich auch bei der Borkum-

Helgoland-Regatta nicht fehlen darf. Alle teilnehmenden Segelyachten werden bis zum 2. Juli zurückerwartet, sodass in den Abendstunden die Siegerehrung stattfinden kann.

Die Teilnehmer der Regatta werden nach ihrer Ankunft auf Borkum mit dem Historischen Dampfzug der Borkumer Kleinbahn vom Hafen zum Bahnhof gebracht und dort in Empfang genommen. Auch Gäste und Insulaner sind herzlich zur Fahrt mit dem Historischen Dampfzug eingeladen. Für die Anreise zum Hafen stehen die öffentlichen Verkehrsmittel kostenpflichtig zur Verfügung. Den feierlichen Abschluss findet die Regatta schließlich im Festzelt vor der Kulturinsel, wo nach der Siegerehrung die Rock'n' Roll-Formation „Casino Swing“ den Teilnehmern, Besuchern und Gästen so richtig einheizt. Auch Kindern und Jugendlichen bietet sich die Möglichkeit, den Wassersport in vollen Zügen zu genießen. So veranstaltet der „Wassersportverein Burkana“ gemeinsam mit „Windsurfing Borkum“ am Samstag, den 2. Juli, ab 10 Uhr morgens den sogenannten „Borkumer Beach Cup“. Bei dieser großen Jollenregatta



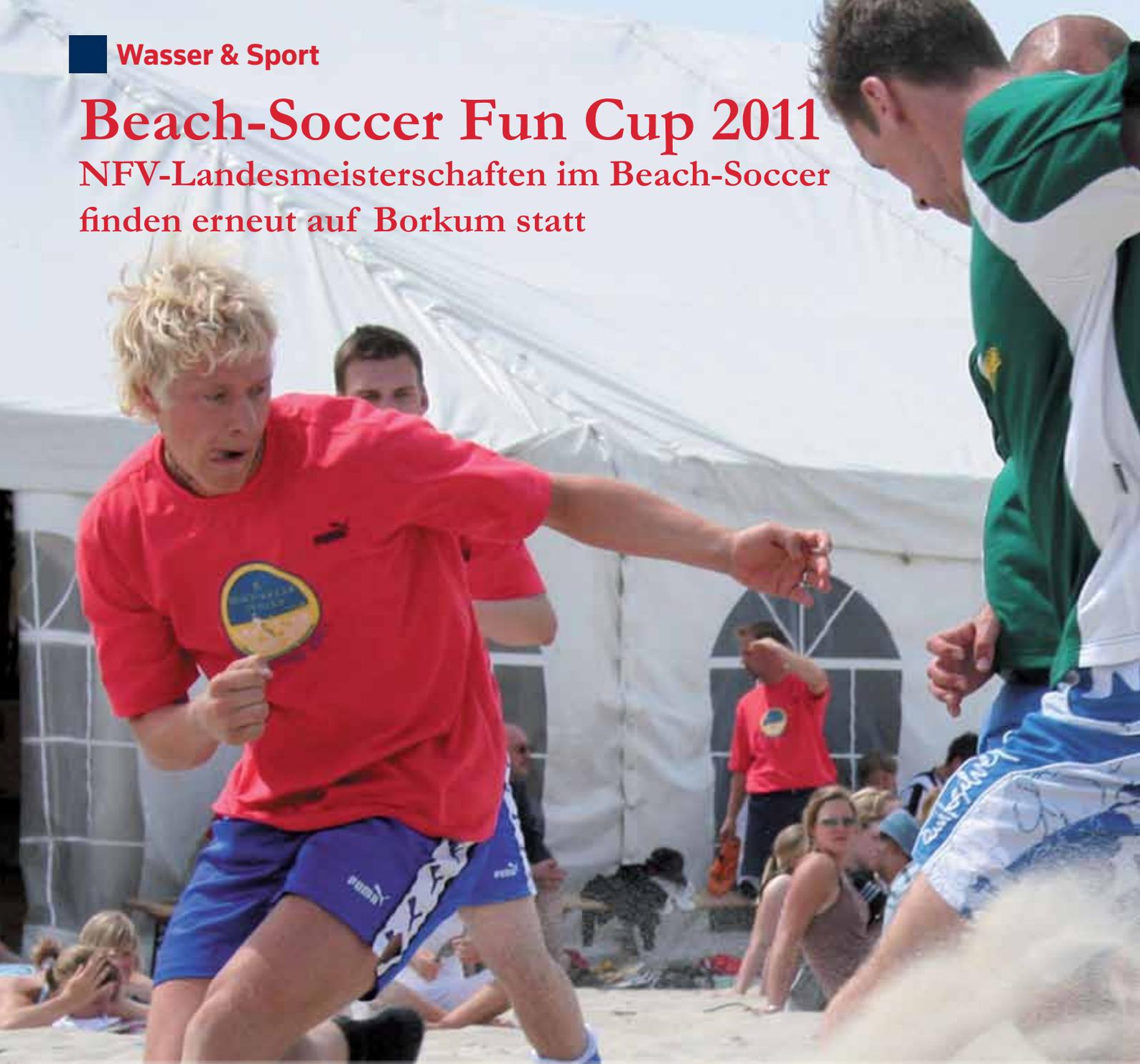
and

(Optimist bis Strand-Katamaran) können sich die Heranwachsenden bis abends am Nordstrand vor der Seehundsbank sportlich messen. Erwartet werden neben den Borkumer Jugendbooten auch Boote aus Ostfriesland und den anderen Inseln, sowie über ein Dutzend Teilnehmer aus den Niederlanden. Dank der großzügigen Unterstützung durch die AG Ems und der Borkumer Wirtschaftsbetriebe können die teilnehmenden Boote kostengünstig auf die Insel transportiert werden. Wir haben nun Ihre Lust auf ein echtes maritimes Highlight geweckt? Dann sollten Sie sich die Tage vom 30. Juni bis zum 2. Juli rot im Kalender anstreichen. Die Initiatoren zumindest freuen sich schon heute auf Ihr Kommen.



Beach-Soccer Fun Cup 2011

NFV-Landesmeisterschaften im Beach-Soccer finden erneut auf Borkum statt



Der Countdown für Deutschlands größtes Beach-Soccer-Turnier läuft bereits, die Insel ruft und so langsam bricht bei den Teams das sommerliche Beach-Soccer-Fieber aus. Am 18. Juni 2011 finden die 13. offiziellen Landesmeisterschaften im Beach-Soccer der Frauen und Männer statt. Die Nordseeinsel Borkum ist in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge Austragungsort. Die Insel bietet mit dem stadtnahen Veranstaltungsstrand einen optimalen Rahmen für das Turnier. Zudem sorgt die große Jugendherberge für ausreichend Kapazitäten für die Teams, die aus ganz Deutschland anreisen. Da es sich bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften um eine „offene“ Meisterschaft handelt, können Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet und sogar aus dem Ausland teilnehmen. Jedes Team kann aus bis zu zehn Spielern bestehen, wobei ein Torwart und vier Feldspieler gleichzei-

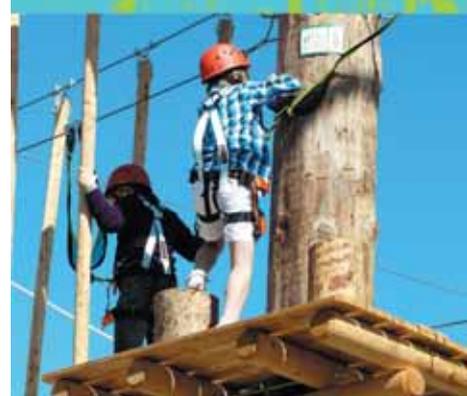
tig auf dem Court stehen dürfen, es darf beliebig oft ausgetauscht werden. Ein Spiel dauert auf Borkum 15 Minuten. Komplizierte Regeln wie Abseits sind dem Beach-Soccer fremd. Dafür gibt es eigene Techniken und auch Taktiken, welche erfolgsversprechender sind als das beliebte Flachpassspiel auf dem Rasenplatz. Kennzeichnend für das Spiel sind viele Tore, spektakuläre Aktionen wie Flugkopfbälle, Volleyschüsse sowie Fall- und Seitfallzieher. Die Vorrunde wird in Gruppenspielen ausgetragen. Ab dem Achtelfinale wird im K.o.-System weitergespielt. Am frühen Abend treffen dann die zwei besten





kraxelmaxel.de

Nordsee Kletterpark Borkum



Direkt im Kurpark an der Kulturinsel.
Goethestr. 25 Telefon 04922 9234077
Zuschauer willkommen!

Hier geht's nach oben!

Frauen- und die zwei besten Männerteams in den Finals aufeinander und ermitteln die neuen Niedersachsenmeister. Im vergangenen Jahr gewannen die „Freestylekicker Borkum“ das Turnier bei den Männern. Man darf gespannt sein, ob es den Insulanern gelingt, den Titel zu verteidigen und damit den Pott auf der Insel zu behalten. In der Frauenkonkurrenz sicherten sich 2010 die „Meisterjäger“ aus Wolfenbüttel den Titel. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen erneut offizielle Schiedsrichter des Niedersächsischen Fußball Verbandes. Die Spiele werden mit passender Musik begleitet. Abends kann auf der Players Party direkt am Strand ausgelassen gefeiert und abgezappelt werden. Die Teilnehmer können im Vorfeld ein „Rundum-Sorglos-Paket“ beim Veranstalter buchen. Die Turnierpakete beinhalten die Fährfahrt von Emden oder Eemshaven, Kurbeitrag, Unterkunft, Shuttle-Service,

Verpflegung und ein Event-T-Shirt. Auch für Borkumer-Teams gibt es ein lokales Anmeldepaket. Mitmachen lohnt sich: Spaß, Sport und gute Laune sind garantiert. Auf die Sieger warten tolle Sachpreise der Firma wind sportswear. Mehr Informationen erhält man auf der turniereigenen Internetseite: www.beachsoccer-borkum.de oder unter der Telefonnummer 0221-4998868.

Neu 2011: E- und D-Jugendturnier

Da die Spielfelder schon da sind, haben die Kurverwaltung und der Veranstalter beschlossen, am Sonntag, den 19. Juni 2011, ein E- und D-Jugendturnier stattfinden zu lassen. Start ist um 9:30 Uhr. Interessierte Mannschaften können sich unter 0221/4998868 anmelden.

Die Oldtimer



„Melodien der Meere 2011“ und ein neues Bühnenbild

Vieles ist wie immer: Sie stehen wieder auf der Bühne, die Sänger des Shantychors Oldtimer und ihr Moderator Richard Tuleweit. Professionell und mit großer Stimmeskraft präsentieren sie ihr neues Programm für 2011: Melodien der Meere. Vor über 500 Besuchern begeistern sie - ohne Frage

einer der besten Shantychöre Deutschlands - mit den von Lüntje Kieviet neu arrangierten Liedern.

Und noch etwas ist ganz neu. Der Borkumer Marinemaler Jörg Zogel zauberte in der Winterpause ein neues Bühnenbild. Auf die riesige und bühnenfüllende Leinwand brachte

vor neuer Kulisse



er in kräftigen Farben ein Stimmung, wie sie maritimer nicht sein kann: Ein prächtiger, schneeweißer Viermast-Großsegler liegt an der Pier, eine holländische Tjalk segelt am Wind, rotgeklinkerte Fischerhäuser stehen am Kai, stolz wehen die Flaggen am Mast vor wildblauem Himmel, ein Fisch-

kutter liegt im Hafen, dahinter auf einer kleinen Anhöhe ein Bootsschuppen der Seenotretter und an hohem Mast die Flagge Borkums. Ein wunderbares Bild, für das Richard Tulleweit dem Künstler dankte und das den Applaus des ganzen Chores und aller Zuschauer erntete. Mit soviel gemalter



Kunst im Rücken füllt auch wieder die geballte Sangeskunst der Oldtimer den großen Saal der Kulturinsel. Altbekannte Lieder wie das „Mailied“, „Denn auf der See da ist was los“ und „Die Kneipe am Moor“ genügen schon, um die Zuschauer sofort für die Sänger einzunehmen. Mir ihren Gesängen über die Walfanginsel vor vielen hundert Jahren, über den Jungen an der Reling und die Lieder der irischen See wie „Fiddlers Green“ und „Leaving of Liverpool“ begeistern sie die Besucher. Von „Anchors away“, dem wie immer wunderschönen maritimen Anheizer, der (zum Glück) nie fehlenden Spezialversion von „La Paloma“ bis „Über alle sieben Meere“ und vielen, vielen Liedern mehr sind sich die Borkumer Sänger und ihr Moderator der ungeteilten Aufmerksamkeit der Zuschauer und Zuhörer für das über zwei-stündige Konzert sicher. Bemerkenswert ist die unfassbar schöne schottische Ballade „Skye boat song“, die sich der Chor für die Zugabe aufgehoben hat. Das neue Programm 2011 „Melodie der Meere“ wird im Jubiläumsjahr des 35. Geburtstages der Oldtimer noch am 16. Juni, 14. Juli, 4. August, 5. September, 29. September und 3. Dezember 2011 in der Kulturinsel Borkum zu sehen und zu hören sein.

Weitere Info im Internet unter: www.shantychor-borkum.de





www.strandwetter.info



Herrliche Gezeiten auf Borkum

Das Gezeitenland auf Borkum ist eine hochmoderne Wellness- und Erlebnis-Attraktion. Einem Ozeandampfer nachempfunden verteilen sich auf 8.000m² einzigartige Wohlfühl- und Freizeitangebote. Im Untergeschoss reihen sich Kur-, Wellness- und Fitnessareale um einen Lichtkegel aus Glas, das Erdgeschoss beherbergt das Erlebnisdeck mit mehreren Schwimmbecken, Strömungskanal und großzügiger Sonnenterrasse. Unsere Besonderheit: der FlowRider® - norddeutschlands einzige Indoor-Surf-Anlage. Das Oberdeck lockt dann mit einer Saunalandschaft der Extraklasse, von der aus man einen grandiosen Blick über die Nordsee genießt.

Gezeitenland
Wasser und Wellness

Gezeitenland ~ Wasser und Wellness
Goethestraße 27, 26757 Borkum
Telefon (04922) 933 600
www.gezeitenland.de



Mehr erleben. Im Gezeitenland.

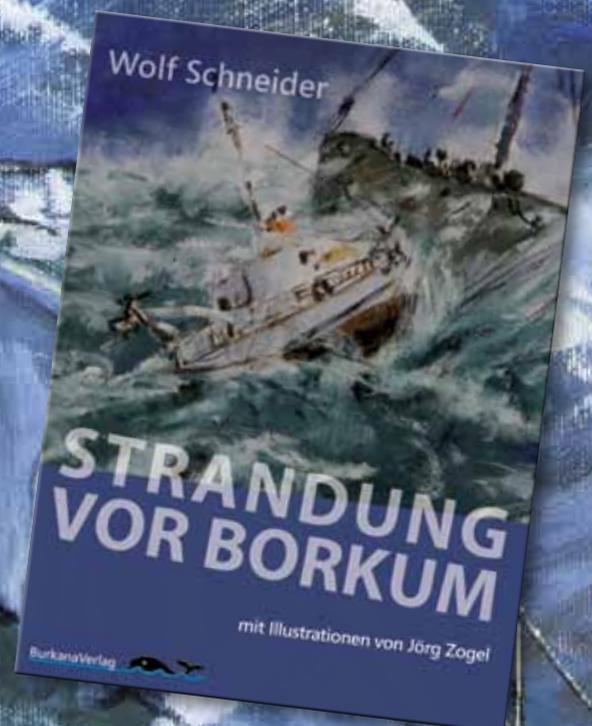
TEESWOOD – Strandung vor Borkum

Einladung zur Buchvorstellung und Vernissage am 24. Juli 2011

Vor 60 Jahren – am 28. November 1951 sinkt der englische Frachter TEESWOOD direkt vor Borkum - in Sichtweite vor dem Südstrand. Drei Borkumer Rettungsmänner, Wilhelm Eilers, Folkert Meeuw und Christoffer Müller retten unter Einsatz ihres Lebens bei schwerem Sturm 13 Besatzungsmitglieder. Anlässlich des 60. Jahrestages dieses außergewöhnlichen Ereignisses wird am 24. Juli 2011 um 11:00 im TEEHAUS, Süderstraße 22 das Buch STRANDUNG VOR BORKUM von Wolf Schneider vorgestellt. Der auf Borkum lebende Berliner Journalist Wolf Schneider erzählt in diesem Buch die span-

nende Geschichte dieses Rettungseinsatzes. Illustriert wird das Buch von dem Borkumer Marinemaler Jörg Zogel. Seine Werke, die den Untergang der Teeswood und die Rettung der Besatzungsmitglieder in dramatischen Bildern darstellen, werden im Rahmen dieser Vernissage der Öffentlichkeit im TEEHAUS präsentiert. Rettungsmann Christoffer Müller, heute 88 Jahre alt, wird an der Veranstaltung teilnehmen. Ebenfalls teilnehmen wird Hermann Eilers, Sohn des legendären Vormannes Wilhelm Eilers, der eine private, bisher unveröffentlichte Dokumentation seines Vaters für das Buch zur Verfügung gestellt hat. Der Eintritt ist frei.

STRANDUNG VOR BORKUM
 von Wolf Schneider
 Buchvorstellung,
 Vernissage und Ausstellungsbeginn der
 Bilder von Jörg Zogel
 Sonntag 24. Juli 2011, 11:00 – 13:00 Uhr
 Teehaus, Süderstraße 22
EINTRITT FREI



Kulinarische Lesungen am Mittag im Teehaus

„Ein Buch vor den Augen
verbindet in der Regel
ein Brett vor dem Kopf“
Bundespräsident Christian Wulff, 2011



Ort der Lesung: Teehaus Süderstraße 22
Beginn jeweils 12:30 Uhr,
Daten: Mittwoch 8. Juni, Mittwoch 6. Juli,
Mittwoch 3. August, Mittwoch 31. August 2011
Eintritt 5,- €. Enthalten im Eintrittspreis ist die
Erbsensuppe mit (oder ohne) Aal à la Mövensteert,
einem Rezept aus „DIE KOCHENDEN SEENOTRETTER“

*Karten bitte im Vorverkauf im Teehaus reservieren
(es stehen nur 36 Plätze zur Verfügung)*

Eine neue Form von Lesungen wird der BurkanaVerlag in diesem Jahr auf Borkum einführen: Kulinarische Lesungen am Mittag. Diese neue Form bietet sich auch an, denn gelesen wird aus dem Buch DIE KOCHENDEN SEENOTRETTER: Die beiden Borkumer Seenotretter Kapitän Fritz Brückner und Klaus D. Wybrands sowie der Berliner Journalist Wolf Schneider werden zwei Stunden aus ihrem gemeinsamen Buch vorlesen. Aber es wird nicht nur gelesen, sondern es wird auch gegessen. Der Verlag konnte den Inhaber und Chefkoch des Restaurants TEEHAUS zur Teilnahme gewinnen. Im Eintrittspreis von 5 Euro ist die in dem Buch als Rezept veröffentlichte Erbsensuppe à la Mövensteert enthalten. Friedhelm Maasberg wird dieses außergewöhnliche Rezept nachkochen. Als die Männer auf der „Alfried Krupp“ zum ersten Mal von diesem Rezept hörten, fragten sie sich, ob denn Erbsensuppe mit Aal überhaupt schmecke? Sie schmeckt und zwar außergewöhnlich gut. So gut, dass nie etwas davon übrig bleibt. Natürlich bietet der Chefkoch die Erbsensuppe auch ohne Aal an.

Das Buch DIE KOCHENDEN SEENOTRETTER erschien 2010 und ist seitdem ein großer Erfolg. Fritz Brückner, Klaus Wybrands und Wolf Schneider erzählen darin von spannenden Rettungseinsätzen auf den Seenotrettungskreuzern „Alfried Krupp“ und „Georg Breusing“. Und da die Männer an Bord keinen Smutje und keinen Steward haben, versorgen sie sich auch selber. Und sie beweisen, dass man auf einer nur 1 m² großen Küche an Bord köstliche Gerichte zubereiten kann. Wer möchte, kann das Buch bei den Lesungen kaufen und es von den Autoren signieren lassen. Der Überschuss aus dem Verkauf der Bücher geht wie immer direkt als Spende an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.





Moin! Ich bin's, euer Burki:

Ihr glaubt ja gar nicht, was ich in den letzten Wochen schon wieder alles für spannende Abenteuer erlebt habe... Gemeinsam mit meinen Wattfreunden Moni, Marina, Ralli, Krusti und unseren Borkumer Bekannten konnte ich einen Schlepper in letzter Sekunde aus der dicken Nebelwand retten, ich lüftete das mysteriöse Geheimnis um den gestrandeten Container, habe nach langer Suche meine Cousine Bella aus Alaska wiederge-

funden und, und, und... Ob auf der Fähre, am Badestrand, in der Spieleinsel, auf den Leuchttürmen oder beim Auftritt des bekannten Insel-Clowns – an den verschiedensten Orten der Insel habe ich zusammen mit meinen Freunden wieder so viel Aufregendes erlebt, das ich euch unbedingt erzählen muss! Ihr habt keine Ahnung, wovon ich rede? Na, dann aber schnell zum Fahrkartenschalter der AG-Ems, zur Tourist-Information am Inselbahnhof, zum Kinderbekleidungsladen Kiki Kids Outlet oder in den Borkumer Buchhandel. Hier und noch an vielen Orten mehr, könnt ihr euch die neuesten Burki-Bücher besorgen und erfahren, was ich mit meinen Wattfreunden so alles erlebe. Sicher fragt ihr euch jetzt, was in Zukunft noch alles Aufregendes geschehen wird? Einen kleinen Vorgeschmack will ich euch jetzt schon geben: Während wir unsere Freunde bei



Ab sofort erhältlich
im Borkumer Buchhandel



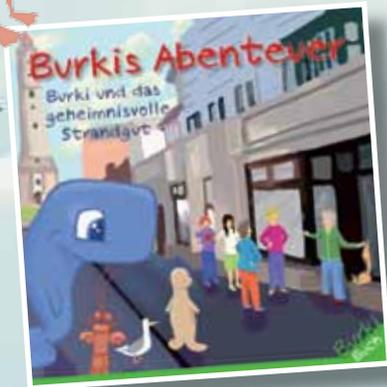
Ab sofort erhältlich
bei der Bäckerei Müller



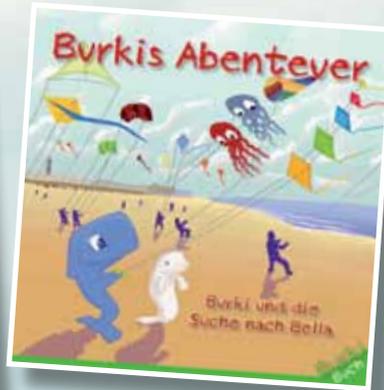
Ab sofort erhältlich
im Schubhaus Melles



Ab sofort erhältlich im
im Kaufhaus Akkermann



Ab sofort erhältlich
bei Kiki Kids Outlet



Ab sofort erhältlich
bei der Tourist-Information



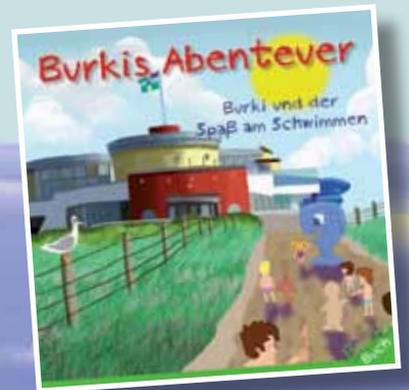
Ab sofort erhältlich in
Oma's Borkumer Teestübchen



Erbältlich auf den Schiffen
AG „Ems“ und bei der Kleinbahn



Erbältlich in den Restaurants
Bauernstuben, Knurrbahn, Valentins



Ab sofort erhältlich
im Gezeitenland

den Bauernstuben besuchen, bricht ein großes Unwetter herein und Krusti sowie ein befreundetes Pony sind plötzlich verschwunden; eine Badeparty am Strand führt uns in das Erlebnisbad Gezeitenland, wo wir einen tollen Tag erleben; und schließlich greifen wir den Seenotrettern bei einem gefährlichen Einsatz unter die Arme... Meine neuesten Abenteuer haben es wieder in sich und ich hoffe, sie werden auch dir gefallen. Und wenn du diese ausgelesen hast, habe ich schon wieder viele neue Geschichten erlebt, die ich dir sicherlich schon bald erzählen werde.



Werde jetzt mein
Fan auf Facebook!

facebook
facebook.com/burkibuch



Aus Leidenschaft...

Seit fast zehn Jahren betreibt Harald C. Sürken das Strandhotel Ostfriesenhof und lädt auch Nicht-Hotelgäste zur kulinarischen Verwöhnung ins „Aquavit“

Betritt der Gast das einladende weiße Hotel oberhalb des Nordstrandes, wird er sofort von dessen besonderer Eleganz in den Bann gezogen. Stilvolles Ambiente paart sich mit beruhigender Musik und der Blick muss gar nicht lange durch die Räume schweifen, bis er das erste große Fenster mit einzigartigem Meeresblick entdeckt hat. „Hier möchte ich bleiben“, ist bei diesem Anblick bestimmt der erste Gedanke eines jeden Besuchers. Und tatsächlich schwärmen die Stammgäste von Qualität, Service und Persönlichkeit des inhabergeführten Strandhotels Ostfriesenhof sowie dem Restaurant Aquavit und kommen stets gerne wieder. Bereits 1894 ließ die Witwe Behrends das als eines der schönsten Gebäude der Insel bekannte Hotel bauen und

nahm noch im selben Jahr den Betrieb auf. Anfang der 1920 Jahre übernahm der Küchenmeister Arno Dippmann das Haus und brachte es mit einer sehr guten Küche auch kulinarisch auf die Spur. 1962 dann kaufte Bernhard Sürken – Vater des heutigen Inhabers – das Hotel und verpachtete es zunächst für über 30 Jahre an eine Brauerei. Nach dem Tod seines Vaters entschloss sich Sohn Harald C. Sürken – mittlerweile seit Jahren in der Hotelbranche tätig – das Haus nicht zu verkaufen und stattdessen liebevoll zu restaurieren und umzubauen. Sürken, der nach seiner Banklehre eine Hotelausbildung bei Steigenberger genoss und die Hotellerie auch bei jahrelangen Auslandsaufenthalten in Paris, London und Istanbul von der Pike auf gelernt hat,



war sich sicher: „So ein Haus verkauft man nicht.“ Schon seitdem er sehr früh den erfolgreichen Roman „Hotel“ von Arthur Hailey geradezu verschlungen hatte, war der Sohn einer Anwaltsfamilie fasziniert von der Hotellerie und überzeugt, diese sein Leben lang ausüben zu wollen. „Wenn man mich nach meinem Beruf fragt, bin ich in erster Linie Hotelier – aber mein Beruf ist vor allem Leidenschaft. Sonst könnte man so etwas gar nicht machen, denn ein Hotelier muss ein genaues Feeling dafür besitzen, die Gäste glücklich zu machen“, erklärt Sürken, der auch selbst mit anpackt, seine Berufung. Und so erstrahlt der Ostfriesenhof seit 2002 in neuem Glanz und ist eine wirkliche Bereicherung in der ersten Häuserreihe an der Jann-Berghaus-Straße oberhalb der Strandpromenade. Seit nunmehr knapp zehn Jahren lädt auch das angeschlossene Restaurant mit dem brandneuen Namen „Aquavit“ zum kulinarischen Erlebnis ein. Bei exklusivem Meerblick und im klassischen Ambiente werden Gäste hier mit einer internationalen Speiseauswahl sowie regionalen und saisonalen Besonderheiten verwöhnt. Ob leckeren Fisch, zarte saftige Fleischgerichte oder schmackhafte vegetarische Speisen – auf der kleinen aber feinen Karte findet jeder das,



was sein Herz und Magen begehren. Das Küchenteam unter der Leitung von Küchenchef Sascha Gerlach und seinem Vertreter Hans-Georg Bresch arbeitet dabei stets mit sehr frischen und hochwertigen Produkten und bereitet die Speisen gesund, abwechslungsreich und qualitätsbewusst zu. Diese kulinarische Verwöhnung mit ihrem ausgewogenem Preis-Leistungs-Verhältnis ist jedoch nicht nur Hotelgästen des Ostfriesenhofs vorbehalten. Inhaber Sürken ist es besonders wichtig herauszustellen, dass das Aquavit für jedermann offen steht und betont, dass es sich wirklich lohnt, hier bei phänomenalem Blick auf die Nordsee gemütlich und entspannt zu speisen. Warum trägt das Restaurant aber den Namen Aquavit? Ganz einfach: Harald C. Sürken suchte lange Zeit einen typisch nordischen Namen für sein Restaurant und eine Bezeichnung, die sowohl gut zum Wasser als auch zum Essen passte. Eines Tages dann kam ihm die zündende Idee: Das Wort Aquavit stammt aus dem lateinischen (Aqua Vitae) und bedeutet „Wasser des Lebens“. Angesichts der Lage des Ostfriesenhofs und seiner großen Auswahl an frischen Fischgerichten ist der Bezug zum Wasser und damit zu „Aquavit“ naheliegend. Seit jeher bietet das Restaurant immer schon eine für die Insel einzigartige und bei den Gästen sehr beliebte Auswahl an „Aquavits“ – einer ursprünglich aus Skandinavien stammenden Spirituose, die als idealer Abschluss eines jeden leckeren Gerichts gilt. Nahezu 12 verschiedene Sorten Aquavit werden im Restaurant des Ostfriesenhofs angeboten und bald sollen noch weitere aus



Dänemark und Schweden hinzukommen. Natürlich verfügt das Aquavit neben der Spirituosenauswahl auch über eine hervorragende Weinkarte, die jeden Liebhaber des feinen Tropfens aufhorchen lässt. Die von Wein Wolff aus Leer gelieferten Weine aus überwiegend deutschem Anbau, bestechen durch ihren Geschmack und die außergewöhnliche Qualität. Wer nun das nächste Mal die Jann-Berghaus-Straße entlangschlendert und von draußen die eleganten Innenräume des Ostfriesenhofs bewundert, sollte nicht einfach staunend vorbeilaufen, sondern sich trauen, ins Aquavit einzutreten. Die Qualität, den Service, das Ambiente und den sogar für Borkum einmaligen Meerblick wird der Gast sicherlich nicht so schnell vergessen.

27. Borkumer Jazztage 2011



27. Borkumer JAZZTAGE

10. bis 13.6.2011

Formation Elastic Soap Jazz

Schmackes Brass Band

Mi Solar

Elastic Soap Jazz

Bill Ramsey

Mo' Blow

Simone Helle & the 6th sense





WÄHLEN SIE IHRE
IMMOBILIE MIT WEITBLICK!



OLB Immobiliendienst-GmbH

Ihr Ansprechpartner: Torsten Juilfs, OLB Borkum
Tel.: 0 49 22 - 91 91 2 - 10
E-Mail: torsten.juilfs@olb.de

Für vorgemerkte Interessenten suchen wir auf Borkum
auch renovierungsbedürftige Ferienwohnungen

M A S S A G E P R A X I S

**CORNELIUS UND THEDA
K K K E R M A N N**
Franz-Habich-Strasse 5

Unser Therapieangebot:
Meeresschlickpackungen, Meerwasserinhalationen,
Massagen, Bindegewebsmassagen, med. Bäder,
Lymphdrainage, Unterwasserdruckstrahlmassagen,
Fußreflexmassagen, Stangerbäder, Kryotherapie,
Bewegungsübungen, Atemtherapie, Elektrotherapie,
med. Fußpflege – offene Badekuren – alle Kassen

Öffnungs- und Behandlungszeiten
Montags – Freitags 8.00 Uhr – 12.30 Uhr
Montags – Donnerstags 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Pauschalangebote

| | |
|--|------------|
| 6 Meeresschlickpackungen 6 Massagen | 105,— Euro |
| 4 Meerwasserinhalationen 4 Meeresschlickpackungen 4 Massagen | 105,— Euro |
| 6 Massagen | 70,— Euro |
| 10 Meerwasserinhalationen | 48,— Euro |
| 1 Meeresschlickpackung 1 Massage 1 med. Fußpflege | 33,— Euro |

Telefon 04922 / 1533
Termine nach persönlicher Absprache

Instandsetzung der Wandelbahn Borkum



Die Broschüre inkl. Gutscheinen erhalten Sie bei der Tourist-Information oder im Ticketschalter in der Kulturinsel gegen Vorlage Ihrer Kurkarte.



Die Borkumer Promenade war schon immer ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, Touristen und Insulaner – die Restaurants, Cocktailbars und Cafés in der Wandelhalle sind stets gut besucht und regelmäßige Veranstaltungen im Musikpavillon sorgen zudem für angenehme Unterhaltung in den Abendstunden. Ob morgens, tagsüber oder nachts – Tausende, nein wahrscheinlich Millionen Menschen schlenderten schon entlang der weiten Strände über die Borkumer Promenade oder beobachteten bei einem gemütlichen Sundowner die untergehende Sonne, die man von hier aus besonders schön „ins Meer gleiten“ sieht. Dieses Jahr wird alles anders und wir bitten Sie, nicht zu erschrecken. Denn wo wir sonst so entspannt entlangschlendern und verweilen, findet sich nun eine große Baustelle. Um die entstehenden Unannehmlichkeiten etwas zu entschädigen, haben sich die Borkumer Wirtschaftsbetriebe sowie Einzelhändler und Gastronomen der Insel zusammengeschlossen und gemeinsam eine Gutscheinkampagne ins Leben gerufen. Von vergünstigten Preisen über „2 für 1“-Coupons bis hin zu Rabatten und Treueaktionen – ob nun Gratis-Feierabendbrötchen, diverse Überraschungen, Rabatte auf Wellness-Programme und Einkäufe oder eine romantische Teezeremonie zu zweit – die Initiatoren haben sich einiges einfallen lassen, damit Sie in Ihrem Urlaub trotz Baustelle keine Abstriche machen müssen. Sie erhalten die neue Promenadensanierungs-Informationsbroschüre mit zahlreichen attraktiven Gutscheinen gegen Vorlage Ihrer Kurkarte bei Vermietern, in der Tourist-Information sowie am Counter der Kulturinsel.

Was wird hier genau gebaut?

Die vier Kilometer lange Strandschutzmauer dient der Sicherung Borkums und stabilisiert in Zusammenarbeit mit den See- und Unterwasserbuhnen den Westkopf der Insel. Bis zum Frühjahr 2013 wird die Wandelbahn, d.h. der begehbare Teil der Strandschutzmauer, umfangreich saniert und umgestaltet. Vom „Café Seeblick“ bis zum Elektrischen Leuchtturm wird der gesamte abgängige Betonplattenbelag abgebrochen und durch einen neuen Belag aus großflächigen Betonplatten mit speziellen widerstandsfähigen Oberflächen ersetzt. Alle abgebrochenen Betonbauteile werden zerkleinert und als Unterbau für zu erhöhende Bereiche und zur Dünenicherung weiterverwendet. Um den Wellenaufwurf zu vermindern, werden Teilbereiche der Wandelbahn durch eine zweite Ebene erhöht und mit Rauigkeitselementen versehen. Schließlich werden zur rückwärtigen Überströmungssicherung Wellenumlenker gebaut, deren Oberkante zum Teil über zwei Meter oberhalb der jetzigen Stützmauer liegen.

Warum ist die Sanierung dringend notwendig?

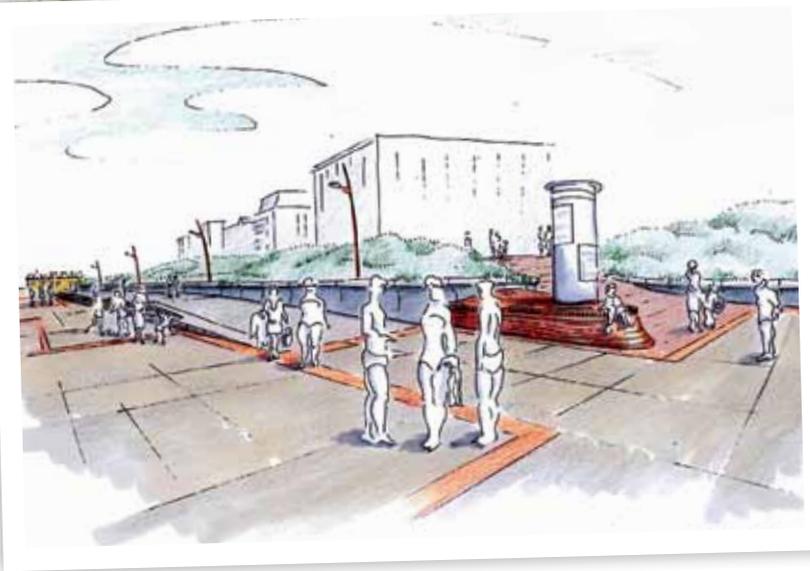
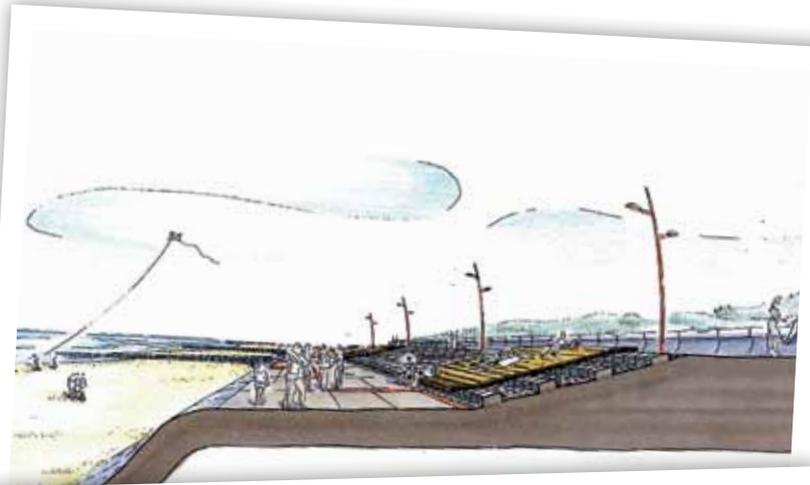
Immer stärker und heftiger werdende Sturmfluten der vergangenen Jahre haben das Wasser- und Schifffahrtsamt in Emden dazu veranlasst, die Sicherheit der vorhandenen Strandschutzmauern zu überprüfen. Festgestellt wurde, dass 80 Prozent der Betonplatten des Oberflächenbelags der Wandelbahn beschädigt sind. Auch die rückwärtige Wellenmauer



ist angegriffen, sodass Sturmfluten mit hohem Wellengang schwere Schäden anrichten können. Um die Insel zu schützen, aber auch damit Insulaner und Touristen weiterhin gemütlich über die Promenade schlendern können, hat sich das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für die Instandsetzung und umfangreiche Sanierung der Wandelbahn entschieden. Im Zuge der Bauaktivitäten soll die Promenade zudem umgestaltet und noch attraktiver für die touristische Nutzung gemacht werden – z.B. durch die Einrichtung von Ruhezeiten oder die Möglichkeit zur Wahrnehmung von Freizeitaktivitäten.

Wieso wird die Sanierung zu Saisonzeiten durchgeführt?

Da gerade während der Herbst-, Winter und Vorosterzeit die Sturmfluten am heftigsten toben, ist es für Mensch und Maschine unmöglich, die notwendigen Bauarbeiten durchzuführen. Nach Landesvorgabe sind die Baumaßnahmen daher von Oktober bis April nicht zulässig. Leider müssen die Arbeiten aus diesem Grund während der Saison stattfinden, wo mit Lärmbelastigungen gerechnet werden muss. Laut der Baufirmen sind die meisten Geräusche etwa so laut, wie ein LKW-Motor im Leerlauf. Lauter sei lediglich das kurzfristige Zuschneiden der neuen Bodenplatten. Die Sanierung des Wandelhallenbereichs am Nordstrand soll bereits im September 2011 fertiggestellt sein und in neuem Glanz erstrahlen. Besonders in diesem Bereich werden die Bauarbeiten mit Hochdruck vorangetrieben, sodass Sie die Promenade in der kommenden Saison uneingeschränkt nutzen können. In dieser Zeit werden Lärm und Staub nicht zu vermeiden sein, die Cafés und Restaurants haben aber dennoch für Sie geöffnet. Der Badestrand ist vom Umbau des Wandelhallenbereichs nicht betroffen und auch die Strandzelte und -körbe



Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Emden

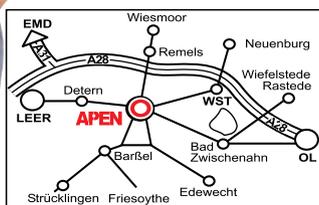
sind natürlich uneingeschränkt nutzbar. Sollten Sie sich dennoch gestört fühlen, haben Sie die Möglichkeit, auf einen der anderen schönen Strände der Insel auszuweichen: Jugendbad, Südstrand und FKK-Strand sind nicht von den Bauarbeiten betroffen und bieten daher nach wie vor eine Oase der Ruhe.

Besuchen auch Sie das größte Möbelhaus im Ammerland!



Große Wohnboutique

- Lampen, Leuchten
- Bildergalerie
- Haushaltsartikel
- Piazza Leonardo
- Bettwäsche usw.



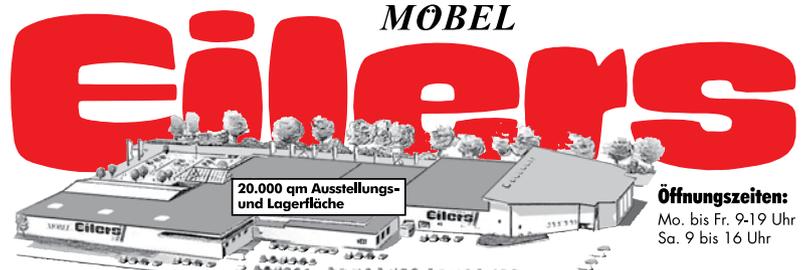
Verbinden Sie Ihren „Landgang“ doch mal mit einem Besuch bei Möbel Eilers. Nur ca. 30 Min. von Emden. **Gerne holen wir Sie vom Anleger ab.**

Genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden bei uns im schönen Ammerland. Bummeln Sie durch unsere große Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren für ein noch schöneres Wohnen.

- **Modernes Wohnen** • **Massives Wohnen** • **Junges Wohnen**
- **Küchenstudio** • **Matratzenstudio** • **Heimtextilien** • **Wohnboutique**

...dazu: individuelle Beratung, computergestützte Planung und perfekter Service

MOBEL



20.000 qm Ausstellungs- und Lagerfläche

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9-19 Uhr
Sa. 9 bis 16 Uhr

Gewerbegebiet I • 26689 Apen • Tel. (0 44 89) 95 89-0 • www.moebel-eilers.de

Smutjes Bar

Heute mixt unser Smutje passend zum Sommer:
Green Apple Burkana

Der Smutje ist einer der wichtigsten Männer an Bord. Gerade nach einem langen Tag auf See hat die Crew einen Bärenhunger und einen Mordsdurst. Immer nachdem die Mannschaft gespeist hat, mixt ihnen der Smutje noch einen leckeren Drink. Zutaten für den **Green Apple Burkana**

- | | | |
|--|--|---|
|  6 Äpfel |  1 Schuss Blue Curaçao |  3/4 Liter Apfelsaft |
|  6 Scheiben Äpfel |  6 Port. gestoßenes Eis |  1/2 Liter Orangensaft |
|  Wodka nach Bedarf |  1 Schuss Calvados | |

Unser Smutje schält die Äpfel und püriert sie zusammen mit dem Apfelsaft. Dann gibt er Orangensaft, den alkoholfreien Blue Curaçao, etwas Wodka sowie einen Schuss Calvados hinzu und vermixt das Getränk. Anschließend gibt er das gestoßene Eis in bereitstehende Gläser und füllt sie mit dem Apfel-Cocktail. Damit auch das Auge zufrieden ist, garniert er die Gläser jeweils noch mit einer Apfelscheibe und serviert seiner Crew einen erfrischenden Sommercocktail.

Na, denn mal Prost! Ever Smutje



MUSIKKNEIPE

Seute Deern
...die Ü40-Musikkneipe

Täglich geöffnet von 17 - 1 Uhr
 - Montags Ruhetag -

Wilhelm-Bakker-Straße 34 | 26757 Borkum
 (vormals Felsenquelle)




Milchbude Ralf Stonner

*Leckere Fischspezialitäten
 Täglich wechselnde Eintöpfe + Suppen
 Borkumer Milchspezialitäten
 Täglich frischer Kuchen
 Laufend frischer Filterkaffee
 Kalte + heiße Getränke
 u.u.m.*

Handy: +49 (171) 8570185
 Telefon/Fax: +49 (4922) / 1008
 E-Mail: info@milchbude-stonner.de
 www.milchbude-stonner.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Nordstrand!

Opa sein klein Häuschen

Hier trifft man sich gerne!
 Nicht nur Borkumer,
 auch Kurgäste und Urlauber.

**Der Geheimtipp
 auf Borkum!**

**Spontane
 Live Musik**

Strandstraße 7,
 26757 Borkum



www.opa-sein-klein-haeuschen.de

Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah....



Westlicher Kurs liegt an, Steuerbord bleibt die Fischerbalje zurück und es geht über die Emsmündung hinaus auf See, vorbei an Rottumeroog und Rottumerplaat. Leicht achterlicher Wind schiebt die BUTJENTER weiter nach Westen, südlich liegen Schiermoonigkoog und Ameland am Horizont. „Der Wind hätte ruhig etwas stärker sein können“, erinnert sich Horst Hollmann. Denn das erste Etappenziel soll die westfriesische Insel Vlieland sein, immerhin 75 Meilen entfernt von Borkum. „Warum denn in die Ferne schweifen“...“, das Gothewort hat sich auch das Borkumer Lehrerehepaar Kirsten und Horst Hollmann zu Herzen genommen. 14 Tage ihrer Ferien wollen sie mit ihrem Boot hinüber auf die andere Emsseite. Die beiden Segler – in ihrer Freizeit organisieren sie schon seit Jahren aktiv und erfolgreich die Jugendarbeit des Borkumer Wassersportvereins Burkana – sind erfahrene Seesegler. Und sie bleiben in der ersten Nacht noch auf See. Der

Wind hat zwar inzwischen aufgebrist, aber um bei Tag das Wattfahrwasser zur Insel Vlieland erreichen zu können, reicht die Zeit nicht mehr. Also steuern sie auf der Höhe von Ameland einen Priel an und werfen Anker. Schön sind die Anker Nächte in den Prielen des Wattenmeers. Die Ruhe wird nur durchbrochen von den Geräuschen des Windes, die Dunkelheit ist fast vollkommen, lediglich weit entfernte rote und grüne Tonnenlichter schicken Farbtupfer in die schwarze Nacht. „Wir wollten unbedingt Vlieland kennenlernen und über das Ijsselmeer nach Amsterdam segeln“, erzählt Kirsten. „Unser Wunsch war es, mit dem Boot mitten nach Amsterdam hineinzufahren und dort in der Stadt zu liegen“, ergänzt sie. Und die Begeisterung über die Reise ist ihr noch immer anzumerken. Am zweiten Reisetag erreichen sie Vlieland, die kleinste der Westfriesischen Inseln. Mit Borkum hat sie gemeinsam, dass auch sie die am weitesten vom Festland entfernte friesi-



sche Insel ist. Was Bootjefahrer immer erfreut, finden Kirsten und Horst: ein riesiger, neuer und hervorragend ausgebauter Sportboothafen. Eine Marina mit bestmöglicher Infrastruktur, beliebt auch als Heimathafen der sog. Braunen Flotte, den Traditionsseglern und Plattbodenschiffen, die von hier aus ihre Törns unternehmen. Die Liegegebühren sind ähnlich wie bei uns, die Versorgung im Hafen ist sehr gut, und – die Holländer sind sehr locker und gastfreundlich. Fünf Tage bleiben die Hollmanns dort, radeln über die Insel, wandern durch die bis zu 50 Meter hohen Dünen und streifen durch die inseltypischen ausgedehnten Kiefernwälder. Aber die beiden Bootjefahrer haben sich nach dieser Zeit ausreichend erholt und nach fünf Tagen stechen sie wieder in See. Der Wind ist gut, der Tag ist sonnig und warm – also Leinen los um 7:00 Uhr morgens. Die BUTJENTER, eine 8-Tonnen-Stahlsegelyacht mit 9,50 x 3,20 x 1,45 Metern und einer Masthöhe von 13,50

Metern, macht gute Fahrt durch das Wattenmeer. „Das holländische Watt ist sehr groß“, erläutert Horst, „die Wasserflächen sind hier viel ausgedehnter als bei uns zwischen den Ostfriesischen Inseln.“ Es ist ein großartiges Segelrevier und optimale Windbedingungen erlauben einen Raumschotskurs. Vorbei an Harlingen nehmen Kirsten und Horst Kurs auf die Schleuse Kornwerderzand, wo der große Afsluitdijk das Wattenmeer vom Ijsselmeer trennt. Weiter geht es dann nach Süden, mitten durch das Ijsselmeer nach Enkhuizen, dort wo vor Jahrhunderten die großen Segelschiffe mit ihrer wertvollen Fracht aus Übersee entladen und die Waren nach Amsterdam weitertransportiert wurden. „Hier zu stoppen ist sehr zu empfehlen“, rät Horst Hollmann. Die Stadt ist von Grachten durchzogen, prächtige historische Giebelhäuser alter Kaufmanns- und Seefahrerfamilien und die Stadtmauer legen Zeugnis ab vom Reichtum der alten Hafenstadt. Kirsten und



Horst Hollmann wären ja nicht Lehrer, wenn sie nicht gleich auch noch den Besuch eines Museums vorschlägen: Das Zuiderzee Museum mit über 170 liebevoll restaurierten Gebäuden, Handwerksbetrieben und Hafenanlagen aus der Zeit von 1700 bis 1900 ist aber tatsächlich lohnenswert. Und dann endlich – Amsterdam. Kirstens Wunsch geht in Erfüllung. Die BUTJENTER bringt die beiden Borkumer direkt hinein in die City. Wie kaum eine andere europäische Metropole öffnet sich die Stadt mit ihrem ganzen internationalen Flair zum Wasser hin. Denn Amsterdam ist durch den Wasserweg und durch den Seehandel gewachsen und reich geworden. „Man fährt direkt in die Stadt hinein“, erzählen sie und schwärmen von ihrem Liegeplatz direkt gegenüber des Amsterdamer Hauptbahnhofs. Etwas gewöhnungsbedürftig ist er allerdings schon, der Sixhaven. Nach unseren deutschen Maßstäben ist



er voll, aber wirklich voll ist es erst, wenn niemand mehr durch die Einfahrt hineinpasst. „Nachts kann man quasi über den Hafen gehen, ohne dass man ins Wasser fällt“, erzählt Horst lachend und Kirsten schwärmt von dem „großen Hafenkino“ am nächsten Morgen. Vier Boote müssen raus, weil das fünfte ablegen will, dann müssen drei wieder rein, weil draußen schon wieder einer anlegen möchte. Das geht aber nicht, weil erst noch ca. 20 weitere - in Päckchen verstrickte Boote - ablegen möchten. Alles geht ohne Hektik, ohne Schrammen und ohne böse Worte. Die überwiegend holländischen Bootjefahrer und die wenigen deutschen Gäste lassen sich nicht aus der Ruhe bringen, sie beherrschen ihre Segel- und Motorboote, drehen und manövrieren sie auf engsten Räumen. Es dauert zwar alles fast bis Mittag, bis der Hafen leer ist, aber alles geht gut und friedlich: aber eben großes Hafenkino!



Holländische Landpartie

Bootfahrten in Holland bedeutet aber noch Bemerkenswertes mehr. Man hat den Eindruck, jeder Holländer besäße ein Boot, von ganz klein bis ganz groß, aber Boot muss sein. „Maritime Infrastruktur, Trailerplätze, Slipanlagen, Liegeplätze usw., alles ist da“, sagt Horst, sichtlich angetan von dem maritimen Freizeitangebot bei unseren Nachbarn. Auch an vielen Kanälen könne man mit Pflöcken einfach festmachen und übernachten. Wenn unsere beiden Borkumer Segler auf der Rückfahrt durch die vielen Kanäle, durch das Heegermeer, das Sneekermeer, den Prinses Margritkanaal und die vielen idyllischen Orte der Staande Mastroute, das Dokkumer Ee und durch das Lauwersmeer bis nach Lauwersoog fahren, dann ist das Vergnügen pur. An unzähligen Brücken senkt sich ein Holzschuh an einem Tämpfen hinab aufs Boot und wartet auf 1 Euro Brückenzoll. Fast immer wird man das Gefühl nicht los, den Holländern fast durch das Wohnzimmer oder zumindest den Vorgarten zu fahren, so nahe leben die Niederländer am Wasser – und sie lieben es so. Die holländische Landpartie auf dem Wasser bietet nach der Anreise über See eine abwechslungsreiche Binnenpassage durch unser Nachbarland. Selbst die begeisterten Seesegler Kirsten und Horst Hollmann sind diesem Charme erlegen, als sie Holland verlassen und von Lauwersoog aus nach sechs Stunden Segeln wieder daheim auf Borkum sind. „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen. Denn das Glück ist immer da.“ Goethes Erinnerungen sind jetzt auch die von Kirsten und Horst. Erinnerungen an eine schöne Bootjetour bei unseren niederländischen Nachbarn.

FISCHIMBISS KONTER

Wir haben nicht nur leckeren Bratfisch, sondern noch vieles mehr aus dem Meer!

Hindenburgstraße 99
gegenüber der Reha-Klinik
Borkum Riff

mit Gartenplätzen

Tel. 0 49 22 - 27 44 | Inhaber: Bernd Helm
www.fisch-konter-borkum.de | imbiss@fisch-konter-borkum.de

VATERTAG

FISCH-BARBECUE

Genießen Sie vom Grill: Scampi, Lachsmedaillon, Sate-Spieße vom Thunfisch, Makrelen, Doraden, Surf & Turf Spieße und vieles mehr aus dem Meer. Dazu reichen wir verschiedene Dips, Sommersalate, Wedges, Röstbrot und Folienkartoffeln sowie Getränke

KÖSTRITZER JAZZBAND als musikalisches Highlight
die Köstritzer Jazzband mit ihrem Soul- und Latin - Jazz

2. JUNI 2011

AB 19 UHR

EINTRITT FREI!

Im Garten vom Fischimbiss "Konter"
Hindenburgstraße 99 (gegenüber BFA)

Bitte vormerken!

Großes Vatertags-Fischbarbecue mit der Köstritzer Jazzband bei Fisch-Konter

Do., 2. Juni ab 19 Uhr, Hindenburgstr. 99

Am Vatertag geht im Garten vom Fischimbiss Konter mal wieder so richtig die Post ab, denn Bernd Helm lädt zum großen Fisch-Barbecue. Ob Scampi, Lachsmedaillon, Saté-Spieße vom Thunfisch, Makrelen, Doraden oder Surf & Turf – Fischliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten und können sich bei dem einen oder anderen Bier den Geschmack von frischem Fisch auf der Zunge zergehen lassen.

Musikalische Begleitung bietet die Köstritzer Jazzband.

Borkums Schätze der Natur

Mi. 8. Juni 2011, 20 Uhr, Calvin-Haus

Borkums Schätze der Natur. Farbbildervortrag von Diplom-Biologin Claudia Thorenmeier. Eintritt: Erw. € 4,-, Kinder € 2,-. Calvin-Haus (Gemeindehaus der ev.-ref. Kirche, Gartenstraße/Ecke Wiesenweg)

Kulinarische Lesung am Mittag

Mi. 8. Juni 2011, 12:30 Uhr, Teehaus, Süderstr. 22

Karten bitte im Vorverkauf im Teehaus reservieren (es stehen nur 36 Plätze zur Verfügung) Eine neue Form von Lesungen wird der BurkanaVerlag in diesem Jahr auf Borkum einführen: Kulinarische Lesungen am Mittag. Diese neue Form bietet sich auch an, denn gelesen wird aus dem Buch **DIE KOCHENDEN SEENOTRETTNER**: Die beiden Borkumer Seenotretter Kapitän Fritz Brückner und Klaus D. Wybrands sowie der Berliner Journalist Wolf Schneider werden 2 Stunden aus ihrem gemeinsamen Buch vorlesen.

4. Borkumer Wein- & Sanddornfest

Do. 2.- So. 5. Juni 2011, 20 Uhr, Kulturinsel

Mit verschiedenen Winzern und musikalischem Rahmenprogramm



Kulinarische Köstlichkeiten

Unsere Treue-Aktion im Restaurant „Zur Kogge“

Jetzt neu im Restaurant „Zur Kogge“ im Hotel „das miramar“: Genießen Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten und sammeln Sie dabei Treuepunkte für jeden Speisenverzehr. Fragen Sie nach unserer neuen Bonus-Karte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

das
miramar

Am Westkaap 20
26757 Borkum

Fon 0 49 22 - 9 12 30
Fax 0 49 22 - 91 23 83

E-Mail: info@miramar.de
www.miramar.de





Café Restaurant Bauernstuben

Ihr Café-Restaurant im Ostland

Genießen Sie bei uns

- ☀ Ostfriesische Spezialitäten
- ☀ Fisch- und Fleischgerichte
- ☀ Gartenfrische Salate
- ☀ Vegetarische Köstlichkeiten
- ☀ Hausgemachte Kuchen
- ☀ Leckere Torten
- ☀ Kaffeespezialitäten
- ☀ Eisbecher mit Früchten



Und für Ihre Kinder:
Ponyreiten & Tiere zum Anfassen

Das beliebte Ausflugsziel im Ostland

Restaurant Bauernstuben ☀ Ostland 3 ☀ Tel.: 04922-3504 ☀ www.hauptsachen.de

27. Borkumer Jazztage

Fr.. 10. - Mo. 13. Juni 2011, 20 Uhr,
Verschiedene Veranstaltungsorte

Mit internationalen Jazzkünstlern, einer traditionellen Kneipennacht und vielen weiteren Acts werden über Pfingsten bereits zum 27. Mal Jazztage gefeiert. Mit dabei sind u.a. Bill Ramsey und Simone Helle. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter www.borkum.de.

DGzRS Station Borkum im Wandel der Zeit

Mi. 15. Juni 2011, 20 Uhr, Kulturinsel

Vortrag zur Seenotrettung mit Film- und Infostand in der Kulturinsel.

Beach-Soccer Fun Cup 2011

Sa. 18. - So. 19. Juni 2011, Nordstrand

Offizielle Niedersächsische Meisterschaften auf Borkum.

Borkums Schätze der Natur

Fr. 1. Juli 2011, 20 Uhr, Calvin-Haus

Borkums Schätze der Natur. Farbbildervortrag von Diplom-Biologin Claudia Thorenmeier. Eintritt: Erw. € 4,-, Kinder € 2,-. Calvin-Haus (Gemeindehaus der ev.-ref. Kirche, Gartenstraße/Ecke Wiesenweg)

Seenotretter stellen sich vor

Sa. 2. Juli 2011, ab 11 Uhr, Borkum Schutzhafen

Open Ship des Seenotrettungskreuzers Alfried Krupp, Gespräche mit der Besatzung und Infostand mit Rettungsgerät.

Kulinarische Lesung am Mittag

Mi. 6. Juli 2011, 12:30 Uhr, Teehaus, Süderstr. 22

Karten bitte im Vorverkauf im Teehaus reservieren (es stehen nur 36 Plätze zur Verfügung) Eine neue Form von Lesungen wird der BurkanaVerlag in diesem Jahr auf Borkum einführen: Kulinarische Lesungen am Mittag. Diese neue Form bietet sich auch an, denn gelesen wird aus dem Buch DIE KOCHENDEN SEENOTRETTNER: Die beiden Borkumer Seenotretter Kapitän Fritz Brückner und Klaus D. Wybrands sowie der Berliner Journalist Wolf Schneider werden zwei Stunden aus ihrem gemeinsamen Buch vorlesen.

Auflage: 10.000
ISSN 1864-5992
www.burkana.de
USTIdNr.: DE 251748531

Verlag und Redaktion: BurkanaVerlag
Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum
Tel. 04922 990096
Fax 04922 990086
E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Redaktion Berlin: die reporter
Düsseldorfer Str. 47, 10717 Berlin
Tel. 030 88680606
Fax 030 88680607
E-Mail: redaktion@die-reporter.info

Chefredakteur: Patrick Schneider
Herausgeber: Wolf Schneider
Grafik/Layout: Patrick Burth, Crocy, Nik Schneider
Illustrationen: Sebastian Pripad
Redaktion: Sven Frese, Horst Hollmann,
Karoline Kallweit
Lektorat: Ulrike Schneider

Fotos: Jörg Zogel, BurkanaMedia, Sven Frese
Peter Schiffner, Horst Hollmann,
Brenda Vogel

Inserenten:

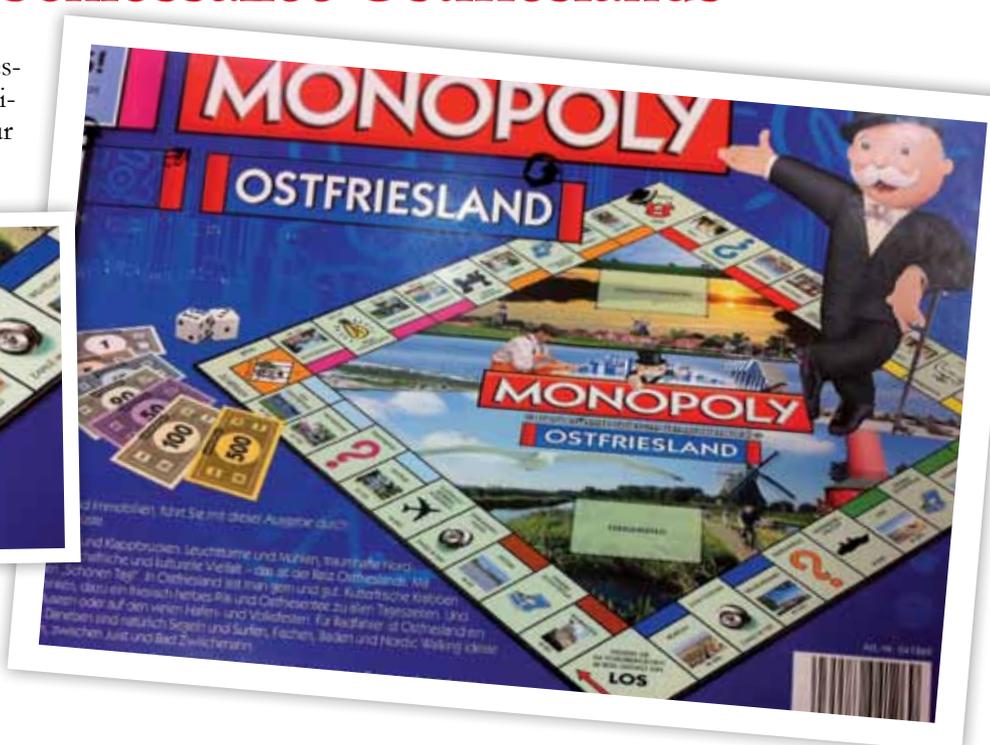
Aquavit Restaurant, Augenoptik Kieviet, Bäckerei Müller, Brasserie, Bauernstuben Restaurant, Charisma, Fischimiss Konter, Gezeitenland, Hotel das miramar, Irmgard Abeling Kosmetik, Kaufhaus Henny Akkermann, Küchen Kramer, Kur- und Touristikservice, Markant, Massagepraxis Cornelius und Theda Akkermann, Milchbude Ralf Stonner, Möbel Eilers, Nordsee Kletterpark Borkum, OLB Immobiliendienst, Opa sein klein Häuschen, Restaurant Alt Borkum, Scheunenrestaurant Upholm-Hof, Seute Deern, Stadtwerke Borkum, Strandwetter.info

Abonnement:

Das BURKANA-MAGAZIN liegt an vielen Auslegestellen für Borkumer und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an: Das Abonnement kostet jährlich insgesamt 18 Euro inkl. Porto für vier Ausgaben jährlich und kann jederzeit gekündigt werden. Sie können jederzeit von dieser Bestellung zurücktreten. Bestellt werden kann es auf unserer Website, per E-Mail, telefonisch oder postalisch.

Auch das noch! Borkum ist die Schlossallee Ostfrieslands

Wer kennt es nicht? Das wohl beliebteste Gesellschaftsspiel der Welt hat in seiner Ostfriesland-Edition Borkum zur Schlossallee gekürt.



Ob das wohl an den - in den letzten Jahren - so rasant gestiegenen Immobilienpreisen auf Borkum liegt?



Besuchen Sie unsere Webseite
www.upholm-hof.de



Scheunenrestaurant upholm-hof



Täglich
wechselnde
Mittagskarte



Große Auswahl an Fisch-
& Fleischspezialitäten,
gutbürgerliche Küche



Torten, Kuchen &
Brot aus der haus-
eigenen Bäckerei!

Termine unserer Livebands

| Datum | Uhrzeit | Band |
|---------------------|-----------|-------------|
| Do. 02. Juni 2011 | 11-14 Uhr | Backstage |
| 03. - 04. Juni 2011 | 18-22 Uhr | Backstage |
| So. 05. Juni 2011 | 11-14 Uhr | Backstage |
| 10. - 12. Juni 2011 | 18-22 Uhr | Fearless |
| Mo. 13. Juni 2011 | 11-14 Uhr | Fearless |
| 17. - 18. Juni 2011 | 18-22 Uhr | Oldie Night |
| So. 19. Juni 2011 | 11-14 Uhr | Oldie Night |

Upholmstr. 45 | 26757 Borkum | Tel.: 0 49 22 - 41 76

Küche von 11:00 - 14:00 Uhr und 17:00 - 22:00 Uhr

Täglich durchgehend ab 11:00 Uhr geöffnet. Kein Ruhetag

www.upholm-hof.de

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Hentschel &
das Team vom Upholm-Hof



2011 IST SUPER-WAL-JAHR AUF BORKUM

Burkis Abenteuer



Kennst Du schon die neuen spannenden Abenteuer mit Burki, dem kleinen blauen Wal, und seinen Freunden?

Burkis Abenteuer

Burki und der Schatz im Wattenmeer



erhältlich beim
BurkanaVerlag und im
Borkumer Buchhandel

Burkis Abenteuer

Burki und die verschwundenen Krümel



erhältlich in den Filialen
der Bäckerei Müller

Burkis Abenteuer

Burki und der Meilenlauf



erhältlich im
Schuhhaus Melles

Burkis Abenteuer

Burki auf heißer Spur



erhältlich im
Kaufhaus
Henny Akkermann

Burkis Abenteuer

Burki und das Geheimnis der chinesischen Bleibor



erhältlich in Oma's
Borkumer Teestübchen

Burkis Abenteuer

Burki und das geheimnisvolle Zorneswetter



erhältlich bei
Kiki Kids Outlet

Burkis Abenteuer

Burki und die Tauche nach Burki



erhältlich bei der
Tourist-Information

Burkis Abenteuer

Burki und die große Heldentat



erhältlich bei der
AG „Ems“

Burkis Abenteuer

Burki und der Stimmkreislauf



erhältlich in den Restaurants
„Bauernstuben“, „Knurrhahn“ und „Valentins“

Burkis Abenteuer

Burki und der Kampf um Schwanen



erhältlich im
Gezeitenland

Weitere Informationen findest Du im Internet unter

www.burkis-abenteuer.de

facebook

Jetzt Burki-Fan werden!
www.facebook.de/burkibuch

BurkanaVerlag

